GSP1101 Gitarren Vorverstärker/ Prozessor

Bedienungsanleitung

DigiTech®

The Power to Create

Die obigen international anerkannten Symbole sollen Sie vor möglichen Gefahren durch Elektrogeräte warnen. Der Blitz mit Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen.Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auffordern, im Bedienungshandbuch nachzuschlagen. Diese Symbole weisen darauf hin, dass sich im Geräteinnern keine Bauteile befinden, die vom Anwender gewartet werden können. Öffnen Sie das Gerät nicht.Versuchen Sie nicht,das Gerät selbst zu warten. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten qualifiziertem Fachpersonal. Sollten Sie das Chassis aus irgendeinem Grund öffnen, erlischt die Herstellergarantie. Setzen Sie das Gerät niemals Feuchtigkeit aus. Wenn Flüssigkeit über dem Gerät verschüttet wird,schalten Sie es sofort aus und lassen Sie es von Ihrem Fachhändler warten. Ziehen Sie bei Gewitter den Netzstecker des Geräts aus der Steckdose.

SICHERHEITSVORKEHRUNGEN

KUNDENHINWEIS:
FALLS IHR GERÄT MIT EINEM NETZKABEL AUSGERÜSTET IST.

WARNUNG:
DIESE GERÄT MUSS GEERDET WERDEN.

VORSICHT:
DAS GERÄT IST NICHT VON DER STROMVERSORGUNG GETRENNT,WENN DER SCHALTER AUF OFF STEHT.

Die Adern des Netzkabels sind wie folgt farblich gekennzeichnet:

GRÜN und GELB – Erde
BLAU – Mittelleiter
BRAUN – Phase

Falls die Adern des Netzkabels dieses Geräts anders farblich markiert sind als die Pole des Netzsteckers,gehen Sie wie folgt vor :

• Die grüne/gelbe Ader muss an den Pol des Steckers angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben E oder dem Erdungssymbol gekennzeichnet ist oder grün bzw.grün/gelb markiert ist.
• Die blaue Ader muss an den Pol angeschlossen werden,der mit dem Buchstaben N gekennzeichnet bzw.schwarz markiert ist.
• Die braune Ader muss an den Pol angeschlossen werden, der mit dem Buchstaben L gekennzeichnet bzw.rot markiert ist.

Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Wenn der Netzstecker ausgetauscht werden muss, überlassen Sie die Wartung qualifiziertem Fachpersonal, das sich auf die

Farbcode-Tabelle unten beziehen sollte. Die grün-gelbe Ader sollte direkt am Gerätegehäuse angeschlossen werden.

Leiter		Aderfarbe (normal)	Aderfarbe (alternativ)
L	Live	Braun	Schwarz
N	Neutral	Blau	Weiss
E	Erde Masse	GrünGelb	Grün

WARNUNG: Wenn der Erdungspol außer Kraft gesetzt wurde, können bestimmte Fehlerbedingungen im Gerät oder im System,an das es angeschlossen ist, dazu führen, dass zwischen Gehäuse und Erdung die volle Netzspannung fließt. Wenn Sie dann das Gehäuse und die Erdung gleichzeitig anfassen, kann dies zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen.

WARNUNGEN ZU IHREM SCHUTZ
LESEN SIE BITTE FOLGENDES:

BEWAHREN SIE DIE ANLEITUNGEN GUT AUF.

BEACHTEN SIE ALLE WARNUNGEN.

BEFOLGEN SIE ALLE ANWEISUNGEN.

VERWENDEN SIE ZUR REINIGUNG NUR EIN TROCKENES TUCH.

BLOCKIEREN SIE NICHT DIE BELÜFTUNGSÖFFNUNGEN. GEHEN SIE BEI DER INSTALLATION NACH DEN ANWEISUNGEN DES HERSTELLERS VOR.

INSTALLIEREN SIE DAS GERÄT NICHT IN DER NÄHE VON WÄRMEQUELLEN WIE HEIZKÖRPERN, WÄRMEKLAPPEN, ÖFEN ODER ANDEREN GERÄTEN (INKLUSIVE VERSTÄRKER), DIE WÄRME ERZEUGEN.

BENUTZEN SIE NUR VOM HERSTELLER EMPFOHLENE BEFESTIGUNGEN UND ZUBEHÖRTEILE.

ZIEHEN SIE BEI GEWITTERN ODER BEI LÄNGEREM NICHTGEBRAUCH DEN NETZSTECKER DES GERÄTS AUS DER STECKDOSE.

Bitte umgehen sie nicht die Sicherheitsmassnahmen des polarisierten bzw des gegen Masse gesicherten Netzsteckers. Ein gesicherter Netzstecker hat zwei Stifte und eine Massekontakt. Der Massekontakt ist für ihre Sicherheit. Sollte der Netztstecker nicht in ihre Steckdose passen, konsultieren sie einen Elektiker um die Steckdose auszutauschen.

Stellen sie sicher dass niemand auf ihr Netzkabel tritt, oder es durch spitze Gegenstände beschädigt, speziell am Stecker und am anderen Teil des Netzkabels der

in ihr Gerät gesteckt wird.

Bitte lassen sie jeglichen Service am Gerät nur von geschultem und qualifiziertem Fachpersonal durchführen. Ein Service oder eine Reperatur ist nur von Nöten sollte das Gerät in irgendeiner Form beschädigt worden sein. Beschädigungen können am Netzkabel auftreten, sobald Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät gelangen, oder es Feuchtigkeit oder Regen ausgesetzt war. Es kann sich um Beschädigungen handeln, sobald das Gerät nicht mehr normal funktioniert oder es runtergefallen ist.

EIN-/AUSSCHALTER
Sofern ihr Gerät mit einem Ein- bzw Ausschalter ausgestattet ist, beachten sie, dass das Ausschalten des Gerätes nicht heisst, dass es komplett vom Stromkreis bzw der Stromzufuhr getrennt ist.

STROMZUFUHR UNTERBRECHEN: Sobald das Gerät in einem Rack eingebaut ist oder es anderweitig fest installiert ist und sodurch der Zugang zum Stromanschluss auf der Rückseite des Gerätes nicht gewährleistet ist, kann das Stromkabel in eine Mehrfachsteckdose (weiter)geführt werden, die mit einem seperaten Ein-bzw Ausschalter ausgestattet ist. Die Sicherheitsmassnahmen gelten wie oben beschrieben weiterhin was die Pole und die Kontakte betrifft. Desweiteren sollte im Falle einer Installation die einzelnen Stromleiter mit einem Minimum von 3mm Abstand zu jedem Pol geschehen.

WASSER UND FEUCHTIGKEIT: Benutzen Sie Geräte nicht in der Nähe von Wasser (z.B. Badewanne, Waschschüssel, Spülbecken, Wäschezuber, nasser Keller, Schwimmbecken usw.). Lassen Sie keine Gegenstände und Flüssigkeiten durch Öffnungen ins Gehäuseinnere gelangen.

STROMQUELLEN: Schließen Sie das Gerät nur an die Stromversorgung an, die in der Bedienungsanleitung angegeben oder auf dem Gerät vermerkt ist.

ERDUNG ODER POLUNG: Treffen Sie Vorkehrungen dahingehend, dass die Erdung oder Polung des Geräts nicht außer Kraft gesetzt wird.

SCHUTZ DES NETZKABELS: Verlegen Sie das Stromkabel so, dass niemand darüber laufen oder stolpern und es nicht durch schwere Gegenstände geknickt werden kann. Achten Sie besonders auf Netzstecker, Mehrfachsteckdosen und den Kabelanschluss am Gerät.

WARTUNG: Um das Risiko eines Brandes oder Stromschlags zu verringern, sollten Sie sich bei der Wartung des Geräts auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Maßnahmen beschränken. Andere Wartungsarbeiten sollten qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben.

FÜR GERÄTE MIT EXTERN ZUGÄNGLICHEM SICHERUNGSFACH: Ersetzen Sie die Sicherung nur durch eine Sicherung gleichen Typs und Nennwerts.

UNTERSCHIEDLICHE EINGANGSSPANNUNGEN: Dieses Gerät benötigt vielleicht ein anderes Netzkabel, einen anderen Netzstecker oder beides, je nach verfügbarer Stromquelle. Schließen Sie das Gerät nur an die Stromquelle an, die auf der Rückseite des Geräts vermerkt ist.

ELEKTROMAGNETISCHE KOMPATIBILITÄT

Dieses Gerät entspricht den technischen Daten,die in der Konformitätserklärung aufgeführt sind. Der Betrieb unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

• Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen.
• Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen verkraften können, einschließlich Störungen, die möglicherweise den Betrieb auf unerwünschte Weise beeinflussen.

Vermeiden Sie den Betrieb des Geräts in der Nähe von starken elektromagnetischen Feldern.

• Benutzen Sie nur abgeschirmte Verbindungskabel.

Konformitätserklärung des Herstellers

Name des Herstellers: Lexicon
Adresse des Herstellers: 8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070,
USA

Erklärt das diese Produkt:
Produkt Name: GSP1101
Anmerkung: Der Produkt Name wird evtl durch die Zusatz EU ergänzt.
Produkt Option: Keine

Erklärt dass das vorliegende Produkt folgende Spezifikationen hat:

Sicherheit: IEC 60065 (7th ed. 2001)
EMC: EN 55013 (2001+A1)
EN 55020 (2002+A1)

Ergänzende Information:
Das vorliegende Produkt erfüllt die Richtlinien der „Low Voltage Directive“ 73/23/EEC und der EMC Directive 89/336/EEC wie in der Direktive 93/68/EEC berichtigt wurde.

Vize-Präsident of Engineering-MI
8760 S. Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070, USA

Datum: 09. April 2007

European Contact: Ihr nationales Lexicon Verkaufs- and Service Büro (Vertrieb) oder auch:

Harman Music Group
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070 USA
Ph: (801) 566-8800 Fax: (801) 566-7005

WARNUNG: BRITISCHE NETZSTECKER

Ein verschweißter Netzstecker,der vom Netzkabel abgeschnitten wurde, ist nicht mehr sicher. Entsorgen Sie den Netzstecker bei einer geeigneten Einrichtung. SIE DÜRFEN UNTER KEINEN UMSTÄNDEN EINEN BESCHÄDIGTEN ODER ABGESCHNITTENEN NETZSTECKER IN EINE 13 AMPÈRE NETZSTECKDOSE STECKEN. Benutzen Sie den Netzstecker nur bei geschlossener Sicherungsabdeckung. Ersatz-Sicherungsdeckel erhalten Sie bei Ihrem örtlichen Einzelhändler. Verwenden Sie als Ersatzsicherung UNBEDINGT den Typ 13 Ampère, ASTA zugelassen für BS1362.

Inhaltsangabe

Einführung.....1
Quickstart.....1
Anschlüsse herstellen – Basis Set-Up.....1
Ein Preset anwählen.....1
Das Editieren und Abspeichern eines Presets.....2
Das Schnelleditier Fenster.....3
Die Vorderseite.....4
Die Rückseite.....6
Der Einsatz des GSP1101.....8
Grundsätzliche Dinge.....8
Setup Wizard.....9
Das Preset Fenster.....13
Ein Preset Editieren mittels der Klang- und Effektverzeichnisse.....14
Ein Preset editieren mittels der individuellen Parameter.....16
Expression Zuweisungen editieren.....17
Mehr über das Editieren von Presets.....18
Seamless Time.....19
LFO Einstellungen.....19
Preset Pegel.....19
Das Hauptmenü Fenster.....20
Das Editieren von Effekten/Presets.....20
I/O Setup.....20
Global EQ.....20
MIDI Menü.....20
Preset Load.....20
Version.....21
Factory Reset.....21
Kontrast.....21
Das Effekt/Preset Editier Fenster.....22
WAH 23
COMPRESSOR 23
DISTORTION 24
PREAMP / CAB 25
PARAMETRIC EQ 28
FX LOOP / PREAMP LOOP 29
GATE 29
CHORUS/FX 30
DELAY 38
REVERB 39
EXPRESSION LINKS 40
SEAMLESS TIME 41
LFO SETTINGS 42
PRESET LEVEL 42

Globale Funktionen.....43
Stimmgerät.....43
Globale Menüs 43
I/O Setup 43
1/4” Line Ausgang Setup 43
XLR Ausgang 44
Art des Einschleifweges 45
Globales Lautsprechermodell.....46
USB Setup 46
Globaler EQ 47
Kontrast 48
Version 48
MIDI Menü 48
Preset Map 49
CC/Controller Map 49
Merge In > Thru 50
Send MIDI Prgms 50
MIDI Tempo 50
Preset Load 50

Factory Reset.....51

Gerätemerkmale.....52

MIDI.Implementation.Tabelle.....54

Block.Diagram.....55

Einführung

Herzlichen Glückwunsch zum Erwerb der GSP1101 Gitarrenvorstufe/Prozessors, die mit ihrem Ton arbeitet ohne ihn zu beeinflussen.

Nehmen sie sich einen Moment Zeit um festzustellen ob der Lieferumfang des GSP1101 komplett ist:

- GSP1101 Gitarrenvorstufe/Prozessor
- Netzkabel
- Garantiekarte
- USB Treiber / X Edit Editor/Librarian CD
- Prest Liste

Das GSP1101 ist extrem einfach zu benutzen, dennoch empfehlen wir diese kurze Anleitung durchzulesen, um sich mit den vielen Möglichkeiten des GSP1101 vetraut zu machen. Sollten sie es aber nicht erwarten können loszulegen, schauen sie sich den nun folgenden Quickstart an. Der Quickstart stellt sicher dass sie ein Basis Set-Up im Handumdrehen beherrschen und einsetzen können.

Quickstart

Anschlüsse herstellen – Basis Set-Up

1. Stellen sie sicher, dass ihr Verstärker ausgeschaltet ist und die Lautstärke runter gedreht ist.
2. Schliessen sie das mitgelieferte Netzkabel am rückseitigen Stromanschlusses des GSP1101 an.
3. Schliessen sie den linken Line Ausgang (Mono) am Eingang ihres Verstärkers an.
4. Schliessen sie ihre Gitarre am frontseitigen Eingang (Input) des GSP1101 an.
5. Schalten sie das GSP1101 an.
6. Schalten sie nun ihren Verstärker an.
7. Drehen sie nun die Lautstärkekontrolle an ihrem Verstärker auf bis sie das gewünschte Lautstärkeniveau erhalten.

Ein Preset anwählen

Drehen sie am Edit/Select Knopf um durch die verschiedenen Presets zu „blättern“. Per Werkseinstellung laden sie automatisch:

Das Editieren und Speichern eines Presets

Das GSP1101 wird mit 99 werks- und 99 Benutzerpresets ausgeliefert. Die Werkspresets sind identische Kopien der Benutzerpresets, jedoch können sie Änderungen nur in den Benutzerpresets abspeichern. Die Werkspresets sind nicht überschreibbar.

Wie man ein Preset bearbeitet

1. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Das Preset Edit Fenster erscheint.
2. Drehen sie den **Edit/Select** Knopf um einen Effekt hervorzuheben.
3. Sobald der gewünschte Effekt hervorgehoben ist, drücken sie den **Edit/Select** Knopf um in dessen Editier Menü zu gelangen.
4. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um einen Parameter hervorzuheben. Sobald ein dreieckiger Pfeil rechts neben dem hervorgehobenen Parameter erscheint, bedeutet das, dass Subparameter zum hervorgehobenen Parameter existieren. Erscheint kein Pfeil, sondern ein Wert (wie zum Beispiel „Off“ neben der „Global Cabinet“ Option), können sie diesen Wert durch Drücken am Edit/Select Knopf verändern.

5. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf um den ausgewählten Parameter zu editieren.
6. Drücken sie den **Back** Knopf und halten sie ihn gedrückt, um zurück in das Preset Editier Fenster zu gelangen.
7. Speichern sie ihre Änderungen mit der Prozedur die nun folgend beschrieben ist. Sollten sie ihre Änderungen nicht sichern, werden sie verloren gehen, sobald sie das GSP1101 ausschalten oder einen anderes Preset anwählen.

Das Speichern/Kopieren eines Presets

Sie können diese Prozedur jederzeit abbrechen, indem sie den **Back** Knopf drücken.

1. Drücken sie den **Store** Knopf. Der erste Buchstabe des Presetnamen im Display beginnt zu blinken.
2. Wollen sie den Namen des Presets verändern:
   Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um die Position zu ändern.
   Drehen sie am **Gain** Knopf um einen anderen Buchstaben auszuwählen.
   Drehen sie am **Bass** Knopf um den ganzen Namen des Presets aus dem Display zu entfernen. Bitte beachten sie das bei dieser Aktion die Buchstaben die aus dem Display herausfallen geköscht werden.
   Drehen sie am **Midrange** Knopf um ziwschen Gross- Und Kleinschreibung auszuwählen.
3. Drücken sie nun den **Store** Knopf ein zweites Mal. In der Anzeige kann man nun „Location to Store“ lesen. Sie werden also aufgefordert den Speicherplatz

(Presetnummer) auszuwählen. Die numerische Anzeige neben dem Display blinkt.
4. Drehen sie den **Edit/Select** Knopf um einen neuen Speicherplatz auszuwählen.
5. Drücken sie nun den **Store** Knopf ein drittes Mal. Das Preset ist nun gesichert.

Das Schnelleditier Fenster

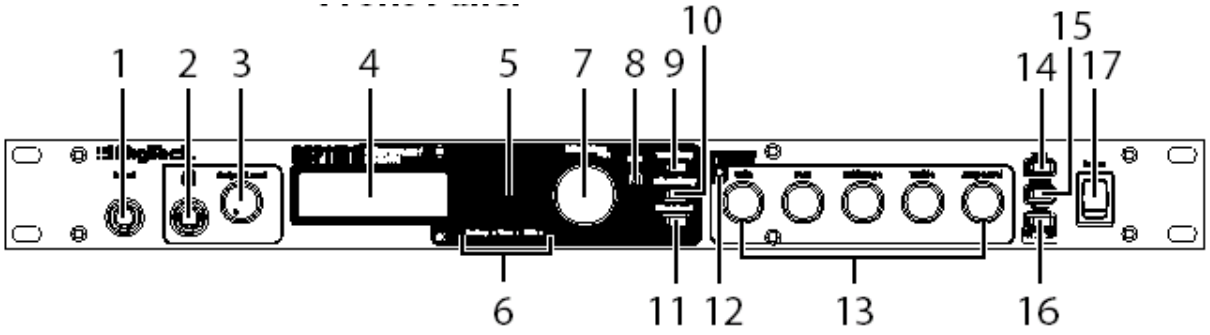
Dieses Fenster ist eine Abkürzung , um zu sehen welche Effekte aktiv sind, sie können Effekte ein- oder ausschalten, schnell auf die Effekte zugreifen, sie finden Expressionzuordnungen, die Seamless Time Einstellungen und die Presetlautstärken in diesem Fenster.

So benutzt man das Schnelleditier Fenster

1. Vom Preset Fenster ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf und halten sie ihn gedrückt. Das Schnelleditier Fenster erscheint.

2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um sich mit dem Cursor durch die Effekte und die Menüs zu bewegen
3. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf um einen Effekt ein- oder auszuschalten (in der dritten Reihe)
   ODER
   Drücken sie den **Edit/Select** Knopf und halten sie ihn gedrückt um einen ausgewählten Effekt zu editieren (in der dritten Reihe)
   ODER
   Drücken sie den **Edit/Select** Knopf um Expression Zuweisungen, LFO Einstellungen, die Seamless Time Einstellungen oder die Preset Laustärken zu verändern (in der letzten Reihe).
4. Drücken sie den **Back** Knopf um ins Preset Fenster zurück zu gelangen
   ODER
   Drücken sie den **Back** Knopf um ins Hauptmenü zurück zu gelangen.

Die Vorderseite



1. Input (Eingang)
Dies ist ein _ Zoll Instrumenten Eingang. Schliessen sie hier ihre Gitarre oder ihren Bass an.

2. Headphones (Kopfhörer)
Ein Stereo _ Zoll Ausgang um Kopfhörer anzuschliessen.

3. Output Level (Ausgangslautstärke)
Regelt die Ausgangslautstärke des Kopfhörerausgangs, der Line Ausgänge und der Mixer Ausgänge (Optional). Lesen sie auf Seite 44 wie man verschiedene Ausgangslautstärken der Mixerausgänge (XLR) einstellt.

4. Graphisches Display
Die Hauptanzeige dient der Kontrolle über Presets, Effekte und wie man durch das GSP1101 Menü navigiert.

5. Numerisches Display
Zeigt die Nummer des momentan anliegenden Presets.

6. Factory/User/ USB LEDs
Diese LEDs zeigen an ob sie sich in einem Benutzer oder werksprogramm befinden und ob eine USB Verbindung aktiv ist.

7. Edit/Select
Dieser Knopf lässt sie durch verschiedene Presets oder Parameter blättern und stellt deren Werte ein. Drücken sie diesen Knopf um einen Preset zu editieren, einen Parameter auszuwählen oder einen Parameter Wert zu akzeptieren/bestätigen.

8. Back
Dieser Knopf bringt sie jeweils einen Editier Schritt zurück oder fungiert dazu ein Menü zu verlassen. Er bricht ausserdem die Abspeicherprozedur ab. Der Back Knopf annulliert NICHT Änderungen, die sie in einem Preset oder einem Menü vorgenommen haben, er bricht allerdings das Abspeichern ab. Halten sie den Back Knopf für zwei Sekunden gedrückt, springen sie aus jedem Menü zurück ins Preset Fenster.

9. Tone Library (Klangverzeichnis)

Mit Hilfe dieses Knopfes können sie aus mehreren voreingestellten Verstärker/Effektkonfigurationen, die Wah, Kompressor, Verstärker/Lautsprecher und EQ Einstellungen umfassen, auswählen. Sehen sie dazu Seite 14 um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

10. Effects Library (Effektverzeichnis)
Mit Hilfe dieses Knopfes können sie eine Palette von Effekte aufrufen die sich nach der Verstärkersektion befinden (Chorus/FX, Delay, Hall). Durch diesen Knopf können sie auf verschiedene Effektkombinationen zugreifen und sie schnell ausprobieren. Sehen sie dazu Seite 14 um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

11. Effects Level (Effektlautstärke)
Drücken sie diesen Knopf und drehen sie am Edit/Select Knopf um die generale Lautstärke der Chorus/FX, der Delay und der Hallsektion zu verändern.

12. Preamp On LED (Vorverstärker An/Aus Status LED)
Zeigt an ob ein interner Vorverstärker an ist und gehört werden kann. Diese LED leuchtet nicht, sofern kein Ampmodelling anliegt, oder ein externer Preamp im System durch die Effektschleife eingebunden ist.

13. Preamp Controls (Regler des Vorverstärkers)
Diese fünf Knöpfe sind die Kontrollen für das anliegende Verstärkermodell (Gain, Bass, Midrange, Höhen und Level). Sobald ein Verstärkermodell anliegt, kann man mit diesen Reglern den Klang des Verstärkers verändern.

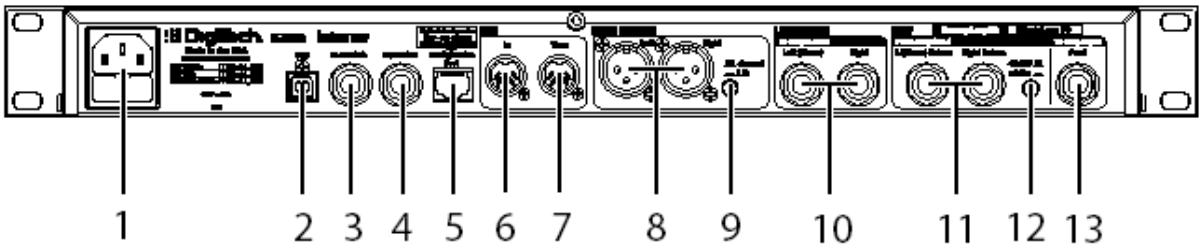
14. Store (Abspeichern)
Startet die Prozedur um ein Preset zu speichern oder zu kopieren.

15. Bypass
Umgeht alle Effekte und leitet ihr Gitarrensignal durch das GSP1101 ohne es zu bearbeiten.

16. Tuner/Setup Wizard (Stimmfunktion und Konfigurationshilfe)
Drücken sie diesen Knopf einmal um in die Stimmfunktion zu gelangen (mehr dazu auf Seite 43). Halten sie diesen Knopf gedrückt aktivieren sie die Konfigurationshilfe die sie durch eine reihe von Optionen bringt wie sie ihr GSP mit ihrem bestehenden Equipment benutzen können (mehr dazu auf Seite 9).

17. Power (Netzschalter)
Schaltet das GSP1101 ein und aus.

Die Rückseite



1. Stromanschluss
Schliessen sie das Stromkabel an.

2. USB
Der USB Anschluss verbindet das GSP1101 mit einem Computer um zwei Dinge zu gewährleisten. Zum einen kann das GSP1101 durch den USB Anschluss mit der mitgelieferten X Edit Editor Software kommunizieren, und zum anderen können sie Audiosignale zwischen ihrem Computer und dem GSP1101 hin- und herschicken (2 Kanäle vom/zum Computer insgesamt also 4 Kanäle), um es mit einer Aufnahme Software einzusetzen. Die USB Treiber müssen allerdings als erstes installiert worden sein, bevor sie diese Anwendung aktivieren. Diese Treiber finden sie auf der mitgelieferten CD.

3. Footswitch (Fussschalter)
An diese _ Zoll Buchse können sie den optionalen FS300 Fusschalter anschliessen Die Funktionen beschränken sich auf Preset hoch/Preset runter und Bypass.

4. Expression
Schliessen hier jedes beliebige passive Volumenpedal an um Effekte in Echtzeit zu steuern. Lesen sie auf Seite 40 nach, um mehr Information wie man Parameter dem Expression Pedal zuordnet, zu erhalten.

5. Configuration Port
Diese RJ45 Buchse ist für zukünftige Anwendungen reserviert. Schliessen sie hier kein Ethernet Kabel an. Das angeschlossene Gerät könnte beschädigt werden.

6. MIDI In
Hier haben sie eine MIDI Anschlussmöglichkeit, um das GSP1101 zu steuern. Das GSP1101 reagiert auf MIDI Programmwechselbefehle und CC Befehle. Lesen sie auf Seite 48 nach, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

7. MIDI Thru
Leitet das MIDI Signal das am MIDI In anliegt weiter auf evtl nachgeschaltete MIDI Einheiten. Diese Buchse kann weiterhin dazu verwendet werden MIDI Programmwechselbefehle des GSP1101 an andere Geräte zu schicken. Lesen sie auf Seite 48 nach, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

8. Mixer Outputs XLR (XLR Mixer Ausgänge)
Schliessen sie diese Ausgaenge direkt an einen Mischer oder an eine Aufnahmeeinheit an, die ihrerseits XLR Eingänge besitzt. Eine Lautsprechersimulation kann auf diesen Ausgängen aktiviert werden, sodass sie einen passenden Klang auf ihrem „Full-Range“ System erhalten. Die XLR Ausgänge können einen fixierten Ausgangspegel von +4dBu oder -10dBV haben. Sie können aber auch den Pegel über die frontseitige Output Level Kontrolle bestimmen. Lesen sie auf Seite 44 nach um mehr zu diesem Thema zu erfahren.

9. Ground Lift Switch (Erdungsschalter)
Sollten sie ein Brummen oder rauschen in ihren XLR Ausgängen vernehmen, drücken sie diesen Schalter um es evtl zu stoppen. Dieser Schalter trennt den Pin 1 der XLR Mixer Ausgänge von der Erdung. Dieser Vorgang eliminiert Erdungsbedingte Brummschleifen die für ein Störgeäusch in einem System verantwortlich seien können (speziell wenn mehrere Ausgänge gleichzeitig benutzt werden).

10. Line Outputs (Lineare Ausgänge)
Diese _ Zoll Ausgänge können an einen Gitarrenverstärkereingang, einen Mixerkanal, oder an an eine Aufnahmeeinheit angeschlossen werden. Der vorderseitige Output Level Regler kontrolliert deren Pegel. Lesen sie auf Seite 9 nach um mehr Information über die verschiedenen Ausgänge des GSP1101 zu erhalten.

11. Loop Left (Mono) Return/Right Return (Einschleifweg)
Benutzen sie diese Eingänge (zusammen mit dem Send Ausgang) um Effekte oder einen Vorverstärker in das GSP einzubinden.
Das GSP1101 beinhaltet einen Mono Send/Stereo Rückführungssignalweg (Einschleifweg) um externe Effekte oder Vorverstärker anzuschliessen. Sobald sie diesen Weg für einen Effekt verwenden, verhält er sich als ein Ein/Aus Serieller Einschleifweg. Sobald sie diesen Weg mit einem Vorverstärker verwenden wollen, kann das GSP1101 zwischen der externen Vorstufe und der internen Vorstufe dem verstärkermodelling hin- und herschalten. Lesen sie auf Seite 45 nach, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

12. Effects Loop Level (-10dBV / +4dBu) (Pegel des Einschleifweges)
Optimiert die Aufholungsverstärkung des Effekteinschleifweges. Haben diesen Pegel korrekt eingestellt, minimiert das die etwaige Geräuschentwicklung und Verzerrung des Rückführungsweges (loop return).
Sobald der Schalter gedrückt ist, wird der Aufholverstärker auf Line Pegel für Line Pegel Geräte eingestellt (+4dBu). Der Rückführungsweg ist dann etwas im Pegel reduziert. Sobald der Schalter in der „out“ Position steht, ist der Einschleifweg für externe Geräte wie z. Bsp. Bodeneffektgeräte auf -10dBV eingestellt. Der Send ist nominal auf -10dBV eingestellt.

13. Loop Send
Dieser Ausgang sendet ein Signal zu ihrem angeschlossenen Effekt oder Vorverstärker (sehen sie hierzu Punkt 11 in diesem Abschnitt).

Der Einsatz des GSP1101

Grundsätzliche Dinge

Beim GSP1101 können sie aus 99 Presets wählen, jedes besteht aus einer anderen Kombination aus Effekten, Verstärkern, Boxen, EQs und anderen Einstellungen. Sie können Presets editieren, sie umbenennen und sie natürlich auch sichern. Bitte beachten sie, dass es 99 Werks- und 99 Benutzerpresets gibt. Bei der Auslieferung sind diese Presetbänke identisch. Sie können ihre Änderungen nur in der Benutzerbank ablegen. Bitte lesen sie auf Seite 13 um mehr über das Benutzen von Presets zu erfahren.

Indem sie die DigiTechs exklusive Klang- und Effektverzeichnisse verwenden, haben sie schnellen und unkomplizierten Zugriff auf Kombinationen aus Verstärker und Post-Verzerrungseffekte wie Chorus/Modulation, Hall und Delay. Drücken einen der beiden Klang bzw Effektverzeichnis Knöpfe (Tone oder Effect Library), um Zugriff auf die Baustein-artige Struktur des GSPs zu erlangen, was ihnen helfen wird, schnell und unkompliziert einen eigenen Sound zu erschaffen. Lesen sie auf Seite 14 nach, um mehr Information über die Klang- und Effektverzeichnisse zu erhalten.

Die Vorverstärker Regler auf der Vorderseite geben ihnen schnellen und unkomplizierten Zugriff auf Gain, Bass, Mitten, Höhen und Verstärkerlautstärke Einstellungen.

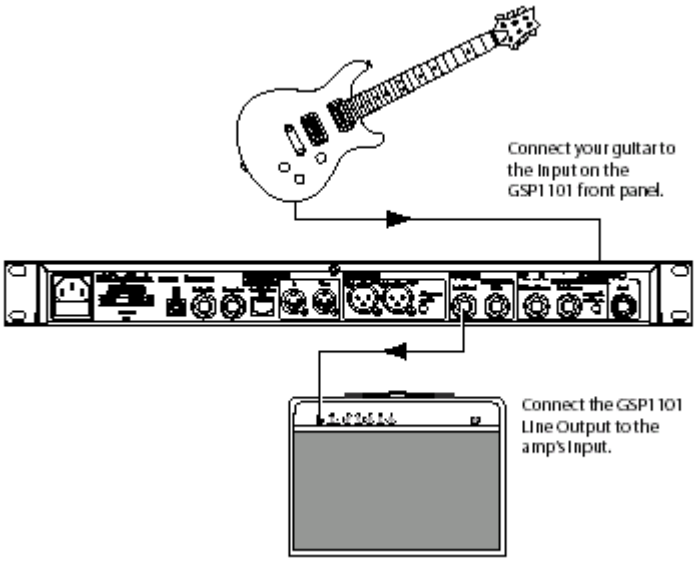
Das GSP1101 unterstützt bis zu 8 Expression Zuweisungen pro Preset, durch die sie Parameter in Echtzeit steuern können. Durch die Expression Zuweisungen können sie Parameter via MIDI CC, durch die internen LFOs oder unter Verwendung eines Expression Pedals steuern. Lesen sie auf Seite 40 nach, um mehr zu diesem Thema zu erfahren.

Weil es viele mögliche Anwendungsarten gibt, das GSP1101 an Verstärker oder andere Audiosysteme anzuschliessen, ist es das Beste sie starten mit unserem Setup Wizard (Konfigurationshilfe). Der Setup Wizard stellt ihnen ein paar einfache Fragen, wie sie ihr System angeschlossen haben und konfiguriert dann das GSP entsprechend. Anhand der folgenden Beispiele geben wir ihnen verschiedene Optionen wie sie ihr GSP1101 in ihre Gitarrenanlage einbinden können.

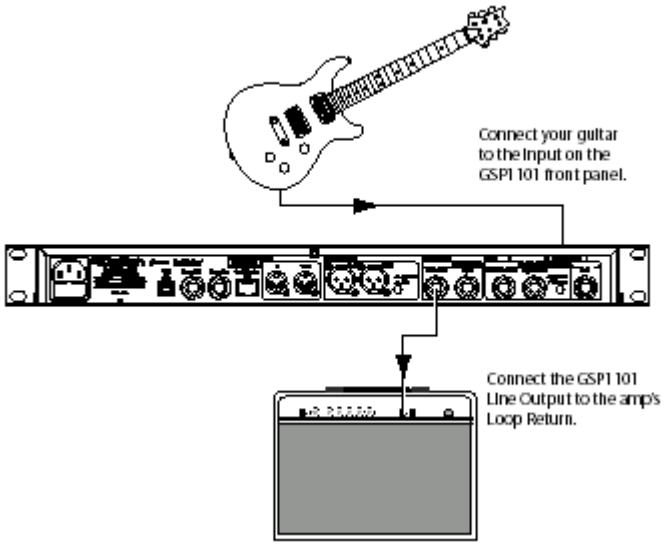
Setup Wizard

Der Setup Wizard hilft ihnen bei den wahrscheinlichsten Anwendungen, das GSP1101 richtig anzuschliessen und zu konfigurieren:

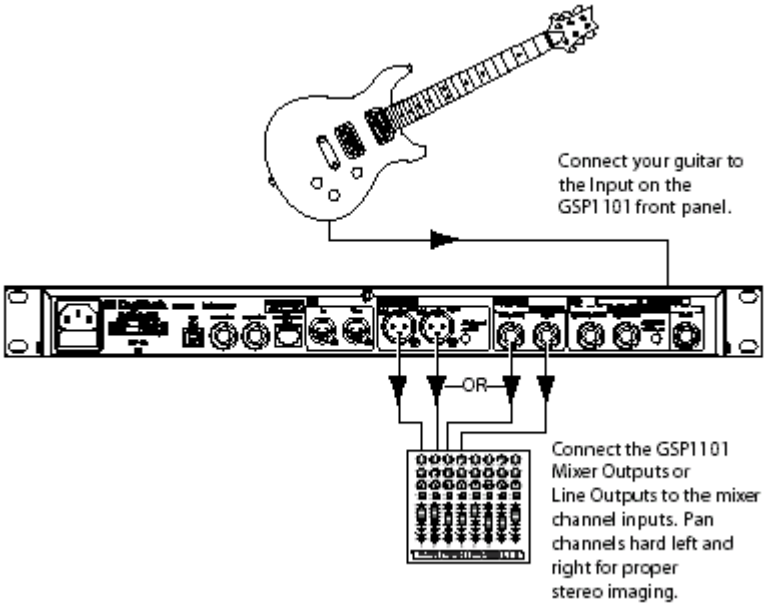
1. Gitarren Verstärker Eingang – Für die Anwendung bei der der Gitarrenverstärker keinen Einschleifweg besitzt. Das GSP1101 wird direkt am Eingang des Gitarrenverstärkers angeschlossen.



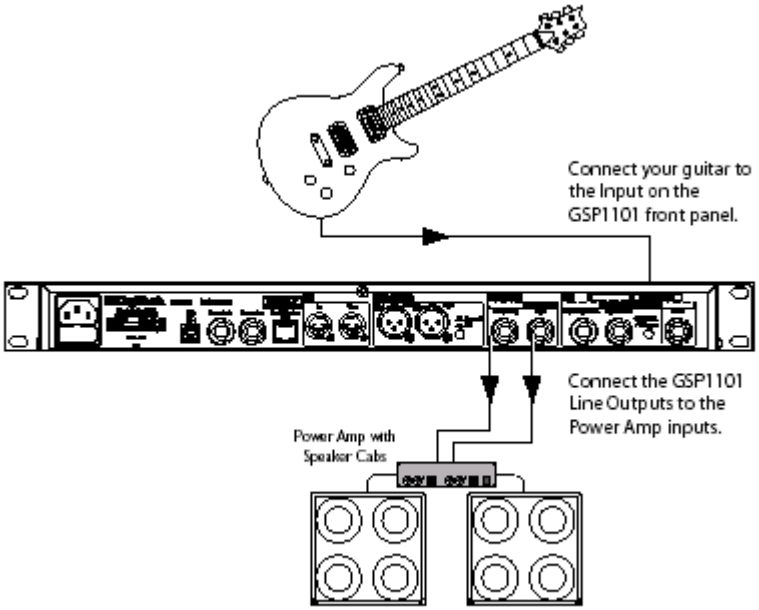
2. Gitarren Verstärker Loop Return – Für die Anwendung bei der sie das GSP1101 als ihre haupttonquelle verwenden wollen, wobei der verwendete Vertärker einen Einschleifweg besitzt.



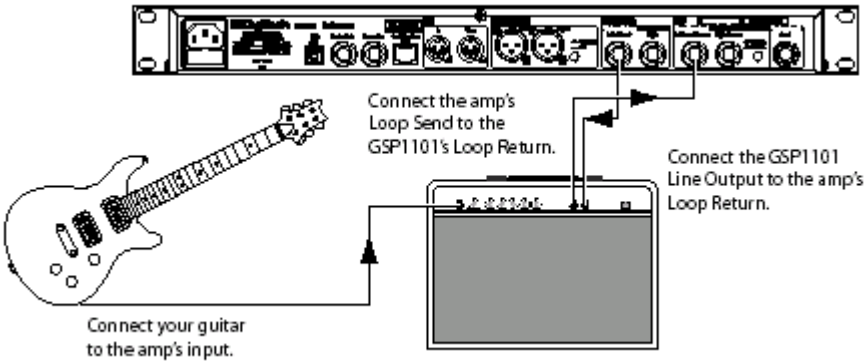
3. Recording/Mixer – Bei dieser Anwendung wird das GSP1101 in ein direktes Aufnahmesystem eingebunden und wird durch eine Gesangsanlage/PA oder Fullrange Monitore wiedergegeben (Gitarrenverstärker werden nicht verwendet).


Connect your guitar to the Input on the GSP1101 front panel.
OR
Connect the GSP1101 Mixer Outputs or Line Outputs to the mixer channel inputs. Pan channels hard left and right for proper stereo imaging.

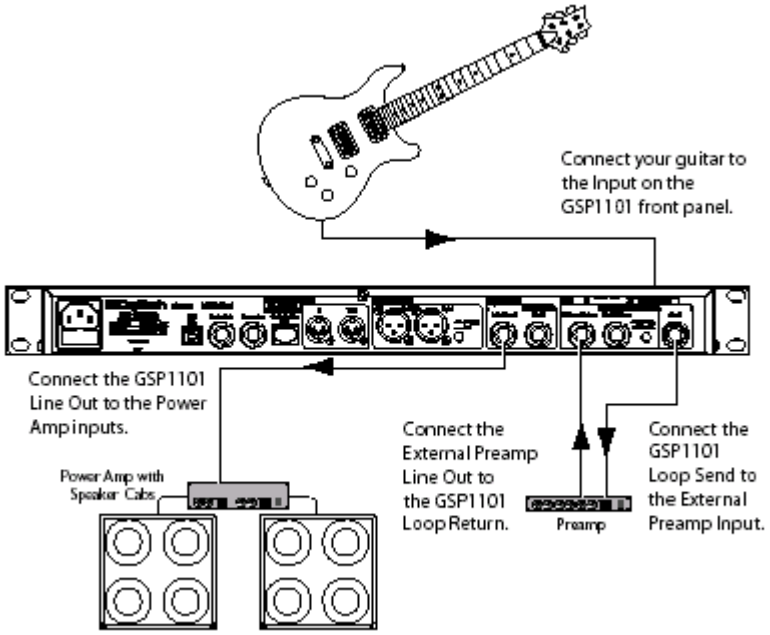
4. Endstufe / Lautsprecher – Bei dieser Anwendung verwenden sie das GSP1101 als ihre Hauptton- und Effektquelle. Die Gitarre wird direkt an das GSP1101 angeschlossen und die Line Ausgänge an eine Endstufe die wiederum Lautsprecher speist.


Connect your guitar to the Input on the GSP1101 front panel.
Connect the GSP1101 Line Outputs to the Power Amp inputs.
Power Amp with Speaker Cabs

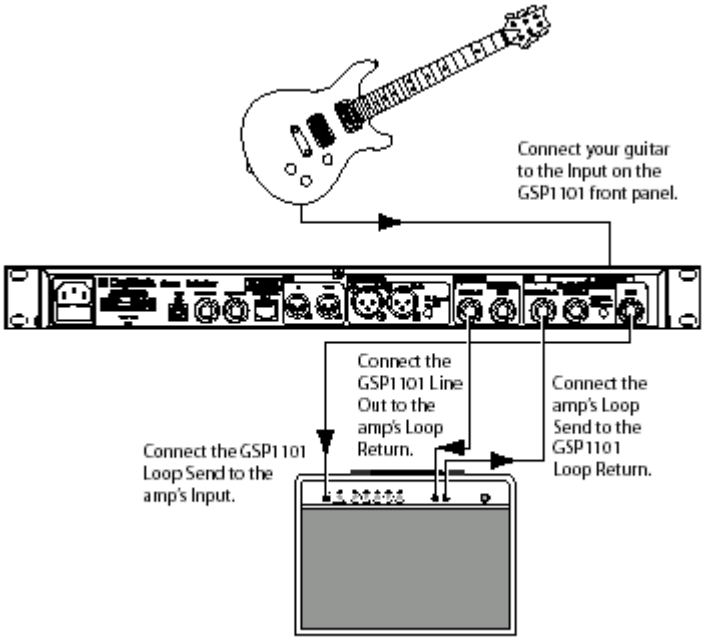
5. Gitarrenverstärker Effektweg – Bei dieser Anwendung benutzen sie die Post-Verzerrungseffekte wie Chorus/Modulation, Hall und Delay aus dem GSP1101. Der Send ihres Verstärkers wird direkt am Einschleifweg des GSPs (Loop return) angeschlossen. Dadurch wird die gesamte (Vor)Verstärker, Boxenmodelling, Bodeneffekt- Noisegate und EQ Sektion des GSP1101 umgangen.


Connect the amp's Loop Send to the GSP1101's Loop Return.
Connect the GSP1101 Line Output to the amp's Loop Return.
Connect your guitar to the amp's input.

6. Gitarren Vorverstärker/Endstufe – Das GSP1101 wird zusammen mit einem externen Vorverstärker und einer Endstufe verwendet.


Connect your guitar to the Input on the GSP1101 front panel.
Connect the GSP1101 Line Out to the Power Amp inputs.
Power Amp with Speaker Cabs
Connect the External Preamp Line Out to the GSP1101 Loop Return.
Preamp
Connect the GSP1101 Loop Send to the External Preamp Input.

7. Verstärker Eingang/Vorverstärker Einschleifweg – Diese Anwendung integriert das GSP1101 in eine Gitarrenanlage deren Hauptverstärker einen Einschleifweg besitzt. Benutzen sie diese Konfiguration, wenn sie den Klang ihres Verstärkers (im Gegensatz zum Verstärkermodelling des GSP1101) verwenden wollen, oder schalten sie zwischen den internen Verstärkermodellen des GSP1101 und dem Vorverstärker ihres Hauptverstärkers, unter Verwendung der Verzerrer und der Post-Verzerrungs Effektsektion die das GSP1101 bietet, hin- und her.

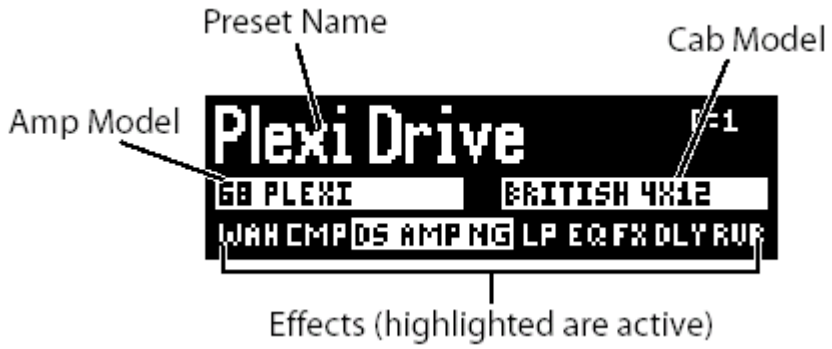

Connect your guitar to the Input on the GSP1101 front panel.
Connect the GSP1101 Line Out to the amp's Loop Return.
Connect the amp's Loop Send to the GSP1101 Loop Return.
Connect the GSP1101 Loop Send to the amp's Input.

Wie man den Setup Wizard einsetzt

1. Drücken sie den **Tuner** Knopf und halten sie ihn gedrückt bis das Setup Wizard Fenster erscheint.
2. Die erste Anzeige fordert sie auf zwischen den 7 Setups zu wählen die wir eben angeschaut haben. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf, um durch die verschiedenen Setups zu navigieren und wählen sie das Setup aus, mit dem sie das GSP1101 an ihre Gitarrenanlage angeschlossen haben.
3. Die nächsten Fenster führen sie durch eine Reihe von Optionen für ihr gewähltes Setup. Antworten sie auf alle Fragen, indem sie den **Edit/Select** Knopf benutzen.
4. Nun da alle Optionen konfiguriert wurden, wird die Mitteilung „Review Your Selection“ angezeigt. Blättern sie durch diese Optionen, um sicher zu stellen, dass alles richtig beantwortet wurde. Haben sie ihre Auswahl bestätigt, drücken sie den **Edit/Select** Knopf um den Konfigurationsprozess zu beenden. Nun können sie das Wizard Menü verlassen und zum Preset Fenster zurückkehren.

Das GSP1101 ist nun für ihre Anwendung optimiert und konfiguriert.

Das Preset Fenster



Beim Einschalten des GSP1101 zeigt ihnen das Display als erstes das Titel Fenster, danach erscheint dann das Preset Fenster. In diesem Fenster können sie den Presetnamen sehen, welcher Verstärker gerade anliegt und welches Lautsprecher Modell verwendet wird, ausserdem die aktivierten Effekte.

Die erste Linie im Preset Fenster zeigt den Preset Namen in grossen Buchstaben.

Die zweite Linie des Preset Fensters zeigt links das angewählte Verstärkermodell, und rechts das dazugehörende Lautsprechermodell. Sie sind mit einem weissen Hintergrund unterlegt, um sie besser erkennbar zu machen (auch wenn sie nicht aktiviert sind erscheinen sie so im Display).

Die dritte Linie im Preset Fenster listet die Abkürzungen der Effekte auf. Effekte die mit einem weissen Hintergrund unterlegt sind, sind aktiviert. Effekte die nicht unterlegt sind, befinden sich im bypass Modus (sie haben einen blauen Hintergrund). Die Kürzel für die Effekte sind wie folgt:

WAH Wah
CMP Kompressor
DS Verzerrer
AMP Verstärker / Vorverstärker / Lautsprecher
NG Noise Gate
LP Loop (IA für internal Verst. nd EA for externe Verst. Sofern die Loop als preamp loop konfig. ist)
EQ 3-band EQ
FX Modulation / Pitch Effekte
DLY Delay
RVB Hall

Ein Preset editieren mittels der Klang und Effektverzeichnisse

Das GSP1101 wurde so konstruiert, dass das Editieren und das Erschaffen von Presets einfach und intuitiv von statten geht. Wollen sie einen eigenen Sound erschaffen, ist der Ausgangspunkt ein vorhandenes Preset. Bitte beachten sie dass das Preset das sie als Strtpunkt benutzen nicht zwangsläufig auf der presetnummer sich befinden muss auf der sie es später verwenden wollen. Sie können jedes Preset auf jeden Benutzer Presetspeicherplatz während der Abspeicherprozedur kopieren.

Am einfachsten ist es wenn man die Klang- und die Effektverzeichnisse benutzt, um zu starten. Mittels des Klangverzeichnis Knopfes (Tone Library) können sie aus einer Liste von vorprogrammierten Verstärker/Boxen/Verzerrer Kombinationen wählen, die auf verschiedenen Musikrichtungen und Stilistiken basieren. Das Effektverzeichnis (Effects Library) greift auf eine Palette verschiedener Effektkombinationen zu, die von einem einfachen Delay bis hin zu Multieffektkombinationen mit Modulationseffekten, Hall und Delay reichen. Benutzen sie den Effekt Level Knopf (Effects Level) um die Gesamtlautstärke der Effekte zu verändern falls nötig. Nur durch die Anwendung dieser drei Knöpfe, kommen sie ihrem gewünschten Sound sehr wahrscheinlich sehr nahe.

Eine neue Klangverzeichnis Einstellung auswählen

1. Benutzen sie den Edit/Select Knopf um das Preset auszuwählen das sie verändern möchten
2. Sobald sie ein Preset gefunden haben das so ähnlich klingt wie das was sie erschaffen wollen, können sie anfangen es zu verändern indem sie den Edit/Select Knopf zweimal drücken um den Effekt auszuwählen den sie abändern möchten.
3. Sollten sie etwas anderes suchen als das was im angewählten Preset angeboten wird, beginnen sie einfach verschiedene Kombinationen mittels der Tone und Effects Library Knöpfe auszuprobieren und experimentieren sie parallel dazu mit dem Effects Level Knopf.
4. Drücken sie den Edit/Select Knopf zweimal um die einzelnen Effekte auszuwählen deren Parameter sie verändern wollen.

Sobald sie einen Parameter verändern, nachdem sie ein Klang- oder Effektverzeichnis aufgerufen haben, sehen sie die Meldung „Custom/<xx>“ sobald sie zur Tone oder Effects Seite zurückkehren. „<xx>“ ist der Name des Klang- oder Effekt Verzeichnisses, Custom bedeutet lediglich dass etwas abgeändert wurde.

Das Klangverzeichnis beinhaltet folgende Auswahlmöglichkeiten:

OVERDRIVE	DISTORTION	HOT RAT	SUSTAINER
FUZZOH	OVEREASY	DIRTY TUBES	ROCK 1
ROCK 2	BLUES 1	BLUES 2	METAL 1
METAL 2	COUNTRY 1	COUNTRY 2	WARM DRIVE
CRUNCH	TEXAS TONE	ROCKABILLY	SOLO 1
SOLO 2	ROCK WAH	CHUNKY	SMOOTH
HEAVY	CLEAN 1	CLEAN 2	BRITISH 1
BRITISH 2	AMERICAN 1	AMERICAN 2	TUBE DRIVE
SCOOPED	PUNCHY	BRIGHT CLEAN	BIG PUNCH
SUPER GAIN	GRINDER	BAD BOY	LEGACY LEAD

Das Effektverzeichnis beinhaltet folgende Auswahlmöglichlkeiten:

CUSTOM/CHORUS	PHASER
FLANGER	PITCH
TREMOLO	ROTARY
ENVELOPE FILTER	DIGITAL DELAY
ANALOG DELAY	PONG DELAY
MODULATED DELAY	TAPE DELAY
HALL REVERB	PLATE REVERB
SPRING REVERB	CHORUS-DELAY
CHORUS-DLEAY-REVERB	FLANGER-DELAY
PHASER-DELAY	PHASER-MOD DELAY
PHASER-REVERB	DIGITAL DELAY-REVERB
DELAY-SPRING REVERB	CHORUS-REVERB
PONG DELAY-HALL REVERB	TAPE DELAY-SPRING REVERB
TREMOLO-TAPE DELAY	PITCH-DELAY
MOD DELAY-PLATE REVERB	ROTARY-DELAY
ENVELOPE-REVERB	VIBRO-DELAY
ROTARY-DELAY-SPRING	SLOW SWEEP
VIBROPAN	VIBE-DELAY
OCTAVE ROOM	A MAJOR
TRIPLET DELAY	SPACIOUS

Ein Preset editieren mittels der individuellen Parameter

Nun da sie einen Sound mittels der Tone und Effects Library (Klang und Effekt Verzeichnisse) erschaffen haben, können sie diese Kreation weiter verfeinern, indem sie die einzelnen Parameter im Preset editieren - speziell für ihre Anwendung. Nachdem sie ein Preset editiert haben müssen sie es sichern und abspeichern da es sonst nach dem Presetwechsel oder dem Ausschalten des GSP1101 verloren ginge.

Das GSP1101 wird mit 99 Benutzer- und 99 Werkspresets ausgeliefert. Die Benutzerpresets sind (anfangs) exakte Kopien der Werkspresets. Sie können etwaige Änderungen nur in der Benutzerbank abspeichern, die Werkspresets können nicht überschrieben werden. Um mehr über bestimmte Parameter zu erfahren lesen sie bitte auf Seite 22 nach.

Wie man ein Preset editiert

1. Drücken sie den Edit/Select Knopf zweimal. Das Preset Fenster erscheint.
2. Drehen sie am Edit/Select Knopf, um einen Effekt hervorzuheben.
3. Sobald der gewünschte Effekt hervorgehoben ist, drücken sie den Edit/Select knopf um das Edit Menü zu öffnen.
4. Drehen sie am Edit/Select Knopf um den gewünschten Parameter, den sie verändern wollen, hervorzuheben. Sobald ein dreieckiger Pfeil rechts neben dem hervorgehobenen Parameter erscheint, bedeutet das, dass Subparameter zum hervorgehobenen Parameter existieren. Erscheint kein Pfeil, sondern ein Wert (wie zum Beispiel „Off“ neben der „Global Cabinet“ Option), können sie diesen Wert durch Drücken am Edit/Select Knopf verändern.

5. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf um den ausgewählten Parameter zu editieren.
6. Drücken sie den **Back** Knopf und halten sie ihn gedrückt, um zurück in das Preset Editier Fenster zu gelangen.
7. Speichern sie ihre Änderungen mit der Prozedur die nun folgend beschrieben ist. Sollten sie ihre Änderungen nicht sichern, werden sie verloren gehen, sobald sie das GSP1101 ausschalten oder einen anderes Preset anwählen.

Das Speichern/Kopieren eines Presets

Sie können diese Prozedur jederzeit abbrechen, indem sie den **Back** Knopf drücken.

1. Drücken sie den **Store** Knopf. Der erste Buchstabe des Presetnamen im Display beginnt zu blinken.
2. Wollen sie den Namen des Presets verändern:
   Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um die Position zu ändern.
   Drehen sie am **Gain** Knopf um einen anderen Buchstaben auszuwählen.
   Drehen sie am **Bass** Knopf um den ganzen Namen des Presets aus dem Display zu entfernen. Bitte beachten sie das bei dieser Aktion die Buchstaben die aus

dem Display herausfallen geköscht werden.
Drehen sie am **Midrange** Knopf um ziwschen Gross- Und Kleinschreibung auszuwählen.

3. Drücken sie nun den **Store** Knopf ein zweites Mal. In der Anzeige kann man nun „Location to Store“ lesen. Sie werden also aufgefordert den Speicherplatz (Presetnummer) auszuwählen. Die numerische Anzeige neben dem Display blinkt.
4. Drehen sie den **Edit/Select** Knopf um einen neuen Speicherplatz auszuwählen.
5. Drücken sie nun den **Store** Knopf ein drittes Mal. Das Preset ist nun gesichert.

Das Editieren von Expression Zuweisungen

Beim GSP1101 können sie Parameter mittels des optionalen Expression Pedals oder durch MIDI CC Nachrichten über einen MIDI Fusskontroller oder einem MIDI Sequenzer steuern. Es ist ein zwei Stufen Prozess: als erstes ordnen sie eine MIDI CC Nummer einem „Controller“ des GSP1101 zu, dann weisen sie einen Parameter, den sie steuern möchten, diesem Controller wiederum zu. Auf diese Art können sie MIDI Fusspedale wehseln (die ja oft unterschiedliche MIDI CC Zuweisungen haben), sie müssen lediglich die Controller „updaten“. Sie müssen dadurch nicht die MIDI CC Zuweisungen in jedem Preset ändern.

Um mehr Information über die Preset Expression Zuweisungen zu erhalten lesen sie auf Seite 40.

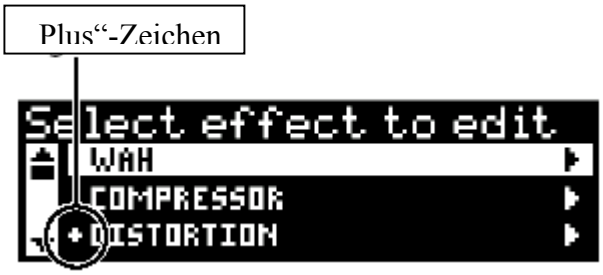
Um mehr Information über die Global Controllers Einstellungen zu erhalten lesen sie auf Seite 49.

Mehr über das Editieren von Presets

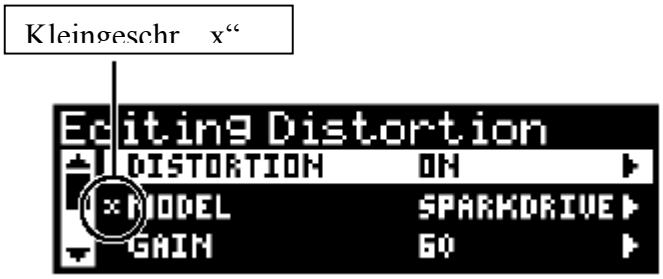
Ein Preset zu editieren ist einfach! Drücken sie lediglich den Edit/Select Knopf, um das Hauptmenü zu öffnen, und drehen sie am Edit/Select Knopf um durch die verfügbaren

Parameter und Optionen zu blättern. Drücken sie den Edit/Select Knopf, um einen Parameter oder eine Option zu verändern.

Sobald ein dreieckiger Pfeil rechts neben dem hervorgehobenen Parameter erscheint, bedeutet das, dass Subparameter zum hervorgehobenen Parameter existieren. Erscheint kein Pfeil, sondern ein Wert (wie zum Beispiel „Off“ neben der „Global Cabinet“ Option), können sie diesen Wert durch Drücken am Edit/Select Knopf verändern.



Sollte ein „+“ Zeichen links neben dem effekt erscheinen, bedeutet das, dass der Effekt im angewählten Preset aktiv (eingeschaltet) ist.



Sollte ein kleines „x“ links neben dem Effekt Parameter oder der Option erscheinen, bedeutet das, dass er gegenüber der Werkseinstellung verändert wurde.

Drücken sie den „Back“ Knopf, er befindet sich neben dem Edit/Select Knopf, um aus dem Sub Menü wieder zurück ins Preset Hauptmenü zu gelangen und sodurch den Editierungsvorgang zu beenden. Der Back Knopf macht eventuelle Änderungen, die sie

an einem Preset oder in einem Menü vorgenommen haben, nicht rückgängig. Sie können aber mittels des Back Knopfes die Abspeicherprozedur abbrechen.

Bitte beachten sie, dass sie alle Änderungen die sie während des Editierens vorgenommen haben, mittels des Store Knopfes abspeichern müssen, sofern sie die Einstellungen behalten wollen nachdem sie das Preset wechseln oder das GSP1101 ausschalten.

Seamless Time
Presets des GSP1101 die einen Hall oder Delay Ausklang haben, können so eingestellt werden, dass deren Ausklang ins nächste Preset beim Presetwechsel „überhängt“ (ausklingt). Dieser Vorgang wird mit „Seamless“ Presetwechsel beschrieben. Um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten, lesen sie bitte auf Seite 41 nach.

LFO Einstellungen
Das GSP1101 bietet ihnen pro Preset 2 programmierbare LFOs (Low Frequency Oscillators - Niederfrequente Oszillatoren), die dazu benutzt werden können, automatisiert Parameter zu steuern. Der LFO wird automatisch den Parameter zwischen den in der Expression Zuweisung eingestellten Minimal- und Maximalwerten hin- und herbewegen, indem er die Wellenform und die Geschwindigkeit des LFOs als Eckpunkte benutzt. Bitte lesen sie auf Seite 19 nach, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

Preset Pegel (Preset Lautstärke)
Jedes Preset im GSP1101 kann ein eigenes programierbares Level haben.

Wie man den Pegel eines Presets ändert
1. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal, um ins Preset Edit Menü zu gelangen.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis der Parameter „Preset Level“ ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf, um das Level zu verändern.
4. Speichern sie diese Änderung mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie diese Änderungen behalten und zu einem späteren Zeitpunkt wieder aufrufen wollen.

Das Hauptmenü Fenster

Die folgenden Abschnitte geschreiben die Hauptmenüs des GSP1101 und deren Funktionen.

Das Editieren von Effekten und Presets

In diesem Menü können sie so ziemlich alle Hauptfunktionen des GSP1101 editieren. Als da wären: Expression Zuweisungen, Seamless Time, Effekte, Verstärker und Lautsprechermodelle, die LFO Einstellungen und der Pegel der einzelnen Presets. Sie können jeden dieser Punkte in diesem Untermenü anwählen, der dann wiederum sein eigenes Untermenü öffnet, indem sie die Parameter und die einzelnen Einstellungen abändern können. Bitte beachten sie, dass die Parameter Editierungs Menüs die Meldung „Hold <Select> to add link“ beinhalten. Das bedeutet, dass sie den angewählten Parameter einer Expression Funktion zuweisen können, indem sie den Edit/Select Knopf gedrückt halten. Um mehr zu diesem Thema zu erfahren, lesen sie bitte auf Seite 40 nach.

Die Effekte, Verstärker und Boxenmodelle sind detailiert ab Seite 23 beschrieben. Die anderen Features (Expression Zuweisungen, Seamless Time, LFO Einstellungen und die Presetlautstärke) sind auf Seite 40 bis 42 beschrieben.

I/O Setup

Hier können sie verschiedene Einstellungen der _ Zoll, XLR und USB Ausgänge des GSP1101 vornehmen. Sie können die Funktionsweise des Einschleifweges einstellen, und ob sie ein generelles Lautsprechermodell auswählen wollen. Für weitere Informationen zu diesem Thema, lesen sie bitte auf Seite 43 nach.

Global EQ

Dieser 7-Band Graphische Equalizer beeinflusst alle Presets. Mit diesem EQ formen sie ihren Klang, um ihn zum Beispiel an eine bestimmte akkustische Situation anzupassen. Sofern sie ein Preset in einer Studio Situation/Umgebung erschaffen, empfehlen wir diesen EQ nicht anzuwenden (Einstellung „flat“). Bitte lesen sie auf Seite 47 nach, um mehr Information zum Thema Global EQ zu erhalten.

MIDI Menü

Dieses Menü beinhaltet alle MIDI relevanten Steuerungen und Parameter. Hier können sie einen MIDI Kanal wählen, Presets zuweisen (mappen), MIDI CC Werte einstellen, MIDI Merge und MIDI Tempo einstellen. Bitte lesen sie auf Seite 48 nach, um mehr Information zu diesem Thema zu erhalten.

Preset Load

Sofern sie diese Kontrolle auf „Auto“ stehen haben, läd sich ein Preset automatisch hoch, sobald die Presetnummer im Display erscheint. Haben sie diese Kontrolle auf „Manual“ stehen, müssen sie das Preset durch drücken des Edit/Select Knopfes aktivieren.

Version
In dieser Option können sie nichts auswählen, sie zeigt ihnen lediglich die aktuelle Firmware Version im Gerät an. Diese Funktion ist hilfreich bei einem evtl Update der Firmware.

Factory Reset
Um das GSP1101 wieder in seinen Auslieferungszustand zurückzusetzen, können sie diese Option wählen und den Anweisungen folgen.

Kontrast
Regelt den Kontrast der graphischen Anzeige. Sobald sie sich Draussen oder in einem hell erleuchteten Raum befinden, ist es hilfreich den Kontrast der Anzeige zu verändern.

Das Effekt/Preset Editierungs Fenster

Das Effekt Editierungs Fenster beitet ihnen folgende Optionen:

- Wah
- Compressor
- Distortion
- Preamp / Cab
- Gate
- Parametric EQ
- FX Loop
- Chorus/FX
- Delay
- Reverb
- Expression Links
- Seamless Time
- LFO Settings
- Preset Level

Jede Option dieser Auswahl wird auf den folgenden Seiten detailiert beschrieben.

Anspruchsabtretung:
Auto Ya, DigiTech, DOD, Death Metal, Grunge, Multi Chorus, Lexicon, Whammy, YaYa und Johnson Amplification sind Markennamen von Harman International Industries, Inc. Andere Bezeichnungen, die in diesem Produkt verwendet wurden, sind Markennamen ihrer jeweiligen Hersteller und unterstützen DigiTech oder Harman International Industries, Inc. nicht. Sie sind weder mit DigiTech verwandt, noch in Verbindung zu bringen und wurden lediglich dazu benutzt, um die jeweiligen Produkte zu identifizieren, die in der Herstellung dieses Produktes verwendet wurden.

Wah

Das **Wah** wird mittels des Expression Pedals gesteuert und lässt die Gitarre sprichwörtlich „wah“ sagen.

Wah An/Aus
Schaltet das Wah Modell an oder aus.

Modell
Wählt das Wah Modell aus.
Die Möglichkeiten sind folgende:
FULRNG DigiTech® Fullrange Wah deckt das ganze hörbare Frequenzspektrum ab,
CRYWAH Cry Wah ist ein eher traditionell klingendes Wah,
CLYDE basierend auf einem Vox® Clyde McCoy™ Wah

Die einzelnen Wah Modelle haben folgende Parameter:

Wah Level
Stellt den Level des Wahs ein. Der Regelbereich liegt bei 0dB bis +12dB.

Wah Pedal
Kontrolliert den Wirkungsbereich des Wahs.

Kompressor

Ein **Kompressor** wird dazu benutzt den Ausklang einer Gitarre zu verlängern (Sustain), oder Gitarren insgesamt etwas straffer klingen zu lassen. Dieser Effekt wird auch eingesetzt, um zu verhindern, dass das Gitarrensignal die Effekte übersteuert (Limiter-Funktion), d.h. der Compressor setzt die Obergrenze der Signalstärke.

Kompressor An/Aus
Schaltet das Kompressor Modell an oder aus.

Modell
Wählt eines der drei verfügbaren Kompressor Modellen aus:
DIGCMP DigiTech® Kompressor
CSCOMP basierend auf einem Boss® CS-2 Kompressor/Sustainer
DYNCOMP basierend auf einem MXR Dynacomp.

Die einzelnen Kompressor Modelle haben folgende Parameter:

Compressor Model	Parameters			
COMPRESSOR	Sustain	Tone	Attack	Level
CS COMPRESSOR	Sustain	Attack	Level	
DYNA COMP	Sensitivity	Output		

Distortion

Das GSP1101 bietet ihnen 17 verschiedene Distortion-Modelle (Verzerrer). Jedes dieser Modelle kann genau wie das Vorbild klanglich eingestellt und angepasst werden. Die Parameter beinhalten folgende Optionen:

Distortion An/Aus
Schaltet das Verzerrer Modell an oder aus.

Modell
Wählt eines der 17 Verzerremodelle aus. Ihre Optionen sind:

SCREAM – Basierend auf einem Ibanez® TS-9
808 – Basierend auf einem Ibanez® TS-808 Tube Screamer
SPARK – Basierend auf einem Vodoo Lab Sparkle Drive
ODDRIV – Basierend auf einem Guyatone® Overdrive OD-2
DOD250 – Basierend auf einem DOD® 250 Overdrive/Preamp
RODENT – Basierend auf einer Pro Co RAT™
MXDIST – Basierend auf einem MXR® Distortion +
DSDIST – Basierend auf eienm Boss® DS-1™ Distortion
GRUNGE – Basierend auf einem DigiTech® Grunge
ZONE – Basierend auf einem Boss® MT-2 Metal Zone®
DEATH – Basierend auf einem DigiTech® Death Metal
GONKLT – Basierend auf einem DOD® Gonkulator Ring Modulator
8TAVIA – Basierend auf einem Roger Mayer Octavia
FUZLTR - Basierend auf einem Demeter Fuzzulator
CLASFZ - Basierend auf einem DOD Classic Fuzz
FUZZ – Basierend auf einem Arbiter® Fuzz Face™
BIG PI – Basierend auf einem Electro-Harmonix® Big Muff Pi®

Die einzelnen Verzerrer Modelle haben folgende Parameter:

Distortion Model	Parameters					
SCREAMER	Drive	Tone	Level			
808	Overdrive	Tone	Level			
SPARKDRIVE	Gain	Tone	Clean	Volume		
OD OVERDRIVE	Drive	Level				
DOD 250	Gain	Level				
RODENT	Distortion	Filter	Level			
MX DISTORTION	Distortion	Output				
DS DISTORTION	Gain	Tone	Level			
GRUNGE	Grunge	Butt	Face	Loud		
ZONE	Gain	Low	Mid	Mid Freq	High	Level
DEATH METAL	Low	Mid	High	Level		
GONKULATOR	Gunk	Smear	Suck	Heave		
8TAVIA	Drive	Volume				
FUZZLATOR	Fuzz	Tone	Loose/Tight	Volume		
CLASSIC FUZZ	Fuzz	Tone	Volume			
FUZZY FACE	Fuzz	Volume				
BIG PI	Sustain	Tone	Volume			

Vorverstärker/Lautsprecher Modell (Preamp/Cab)

Verstärker Modelling ist eine Technologie die verschiedene signifikante Klänge von modernen und altbewährten Verstärkern simuliert. Diese Sektiuon umfasst aber auch eine akkustische Gitarrenklangsimulation. Die Parameter umfassen:

Verstärker An/Aus (Amp On/Off)

Wählen sie diese Option aus dem Edit Effects/Preset Menü um ein Verstärker Modell auszuwählen. Bitte beachten sie, dass wenn sie ein Verstärker Modell hochladen, dass automatisch das passende Lautsprecher Modell mit geladen wird.

Verstärker Modell (Amp Model)

Wählen sie diese Option aus dem Edit Effects/Preset Menü um ein Verstärker Modell auszuwählen. Bitte beachten sie, dass wenn sie ein Verstärker Modell hochladen, dass automatisch das passende Lautsprecher Modell mit geladen wird. Sie können jedoch jederzeit die Kombination aus Verstärker und Lautsprechermodell abändern.

57 CHAMP Basierend auf einem ‘57er Fender® Tweed Champ®
57 DELUXE Basierend auf einem ‘57er Fender® Tweed Deluxe®
59 BASSMAN Basierend auf einem ‘59er Fender® Tweed Bassman®
62 BROWN BASSMAN Basierend auf einem ‘62er Fender® Brownface Bassman®
65 TWIN REVERB Basierend auf einem ‘65er Fender® Blackface Twin Reverb®
65 DELUXE REVERB Basierend auf einem ‘65er Fender® Blackface Deluxe Reverb®
68 SUPER LEAD PLEXI Basierend auf einem ‘68er Marshall® 100Watt Super Lead
65 JTM-45 Basierend auf einem 65er Marshall JTM-45
68 JUMP PANEL Basierend auf einem `68er Marshall Jump Panel
77 MASTER VOLUME Basierend auf einem ‘77er Marshall Master Volume
83 JCM800 Basierend auf einem ‘83er Marshall JCM800
93 JCM900 Basierend auf einem ‘93er Marshall JCM900
01JCM2000 Basierend auf einem `01er Marshall JCM2000 (Solo Kanal)
62 AC15 Basierend auf einem ‘62er Vox® AC15
63 AC30 TOPBOOST Basierend auf einem ‘63er Vox® AC30 Top Boost
69 HIWATTAGE Basierend auf einem ‘69er Hiwatt® Custom 100 DR103
81 MARKIIC Basierend auf einem ‘81er Mesa Boogie® Mark II C
01 DUAL RECTIFIED Basierend auf einem ‘01er Mesa Boogie® Dual Rectifier
99 LEGACY VL-100 Basierend auf einem Carvin Legacy VL-100
96 MATCH HC-30 Basierend auf einem ‘96er Matchless™ HC30
88 SLO-100 Basierend auf einem`88er Soldano SLO-100
DIGITECH SOLO DigiTech® Solo
DIGITECH METAL DigiTech® Metal
DIGITECH BRIGHT CLEAN DigiTech® Bright
DIGITECH CHUNK DigiTech® Chunk
DIGITECH CLEAN TUBE DigiTech® 2101 Clean Tube
DIGITECH CRUNCH DigiTech® Crunch
DIGITECH BLUES DigiTech® Blues
DIGITECH FUZZ DigiTech® Fuzz
DIGITECH SPANK DigiTech® Spank
DIGITECH HIGH GAIN DigiTech® High Gain
2101 CLEAN TUBE DigiTech® Artist 2101 Clean Tube
2101 SATURATED TUBE DigiTech® Artist 2101 Saturated Tube
DREAD ACOUSTIC Dreadnaught acoustic
JUMBO ACOUSTIC Jumbo Akkustic
DIRECT kein Verstärker Modell anliegend

Lautsprecher Modell (Cab Model)

Wählt ein Lautsprecher Modell. Die Auswahl umfasst:

CHAMP 1x18 Basierend auf einem 1x8' '57er Fender® Tweed Champ®
DELUXE 1x12 Basierend auf einem 1x12' '57er Fender® Tweed Deluxe®
DELUXE REVERB 1x12 Basierend auf einem 1x12`65er Fender Blackface Reverb
BRITISH 2x12 Basierend auf einem 2x12' '62er Vox® AC15 mit 20W/Lautspr.
BLONDE 2x12 Basierend auf einem 2x12 `57er Fender Blonde Bassman
TWIN 2x12 Basierend auf einem 2x12' '65er Fender® Blackface Twin Reverb®
BRITISH 2x12 Basierend auf einem 2x12' '63er Vox® AC30 Top Boost/Jensen® Ltspr.
BASSMAN 4x10 Basierend auf einem 4x10' '59er Fender Tweed Bassman®
BRITISH 4x12 Basierend auf einer 4x12 Marshall® 1969 Box (gerade) m. Celestion® G12-T70
GREENBACKS 4x12 Basierend auf einer 4x12 Marshall® 1969 Box (schräg) m. 25W Celestion Greenbacks
FANW 4x12 Basierend auf einem 4x12 Hiwatt Custom m. Fane Lautsprechern
BOUTIQUE 4x12 Basierend auf einem 4x12 `96er VHT Box (schräg) mit Celestion Vintage 30
VINTAGE 4x12 Basierend auf einer 4x12 Johnson® mit Celestion Vintage 30's (gerade Version)
DIGITECH SOLO 4x12 4x12 DigiTech® Solo
DIGITECH BRIGHT 2x12 2x12 DigiTech® Bright
DIGITECH METAL 4x12 4x12 DigiTech® Metal
DIGITECH ROCK 4x12 4x12 DigiTech® Rock
DIGITECH ALT 4x12 4x12 DigiTech® Alternative Rock
DIGITECH VINTAGE 4x12 4x12 DigiTech® Vintage
DIGITECH CHUNK 4x12 4x12 DigiTech Chunk
DIGITECH SPANK 4x12 4x12 DigiTech Spank
DIGITECH SPEAKER COMP 4x12 DigiTech Speaker Kompensation
DIRECT kein Lautsprecher-Modell anliegend

Verstärker Verzerrungsgrad (Gain)
Regelt das Gain, also die Übersteuerung des angewählten Verstärkermodells (diese Funktion ist beim akustischen und dem Direct Modell inaktiv). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Bass
Regelt den Anteil der tiefen Frequenzen im Signal (Bass). Diese Funktion ist beim Direct Modell inaktiv.

Mitten (Midrange)
Regelt den mittleren Frequenzanteil im Signal (Mids). Diese Funktion ist beim Direct Modell inaktiv.

Höhen (Treble)

Regelt den hohen Frequenzanteil im Signal (Treble). Diese Funktion ist beim Direct Modell inaktiv.

Verstärker Lautstärke (Level)
Regelt die Lautstärke des angewählten Verstärkermodells. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Parametric EQ

Der EQ des GSP1101 ist ein extrem wichtiges und effektives Werkzeug, um den Klang ihrer Gitarre und die tonale Wiedergabe ihres Signals mittels eines Low, Mid und High Reglers weiter zu beeinflussen. Die Parameter umfassen:

EQ
Schaltet den EQ ein oder aus.

Bass Level (Low Level)
Bestimmt das Level der tiefen Frequenzen (Bass). Sehen sie hierzu auch die Beschreibung weiter unten.

Low Freq (Bass Frequenz)
Wählt die Frequenz die der Parameter „Low“ steuert. Der Regelbereich liegt bei 60Hz bis 500Hz.

Low Width (Bass Bandbreite)
Steuert wieviel über und unter der Centerfrequenz des Low Freq Parameter mit beeinflusst wird. Je grösser dieser Wert ist desto mehr Bässe werden beeinflusst (Banbdbreite des EQs).

Mitten Level (Mid Level)
Bestimmt das Level der mittleren Frequenzen (Mitten). Sehen sie hierzu auch die Beschreibung weiter unten.

Mid Freq (Mitten Frequenz)
Wählt die Frequenz die der Parameter „Mid“ steuert. Der Regelbereich liegt bei 300Hz bis 4,0 kHz.

Mid Width (Mitten Bandbreite)
Steuert wieviel über und unter der Centerfrequenz des Mid Freq Parameter mit beeinflusst wird. Je grösser dieser Wert ist desto mehr Mitten werden beeinflusst (Banbdbreite des EQs).

High Level (Höhen Level)
Bestimmt das Level der hohen Frequenzen (Höhen). Sehen sie hierzu auch die Beschreibung weiter unten.

High Freq (Höhen Frequenz)

Wählt die Frequenz die der Parameter „High“ steuert. Der Regelbereich liegt bei 2,0 kHz bis 8,0 kHz.

High Width (Höhen Bandbreite)
Steuert wieviel über und unter der Centerfrequenz des High Freq Parameter mit beeinflusst wird. Je grösser dieser Wert ist desto mehr Höhen werden beeinflusst (Banbdbreite des EQs).

FX Loop/Vorverstärker Loop

Das GSP1101 besitzt einen konfigurierbaren Einschleifweg, der als Effekt- oder als Vorverstärkereinschleifweg benutzt werden kann. Als Effekteinschleifweg bietet ihnen das GSP1101 eine Möglichkeit einen externen Effekt der im Signalweg ein- oder ausgeschaltet werden kann, mit einzubinden. Sofern sie den Einschleifweg als Vorverstärkereinschleifweg benutzen wollen, können sie mittels dem GSP1101 zwischen den internen Vorverstärkern des GSP1101 (Verstärkermodelling), oder einem externen Vorverstärker wählen. Auf Seite 45 erfahren sie mehr zu diesem Thema.

Gate / Rauschunterdrückung

Ein Noise Gate ist in der Lage, in Spielpausen ungewollte Nebengeräusche zu unterdrücken. Außerdem gibt es die Funktion Auto Swell, die die Lautstärke ihres Signals automatisch ansteigen lässt. Die Parameter umfassen:

Gate
Schaltet das Gate ein oder aus.

Modell
Hiermit können Sie zwischen der DigiTech® Rauschunterdrückung und dem Auto Swell Effekt wählen. Die Menüpunkte sind:

GATE Rauschunterdrückung
SWELL Auto Swell

Threshold Schwellenwert/Anschwellintensität (nur beim Noise Gate)
Stellt die Signalstärke ein (Threshold-Schwellenwert), die benötigt wird, um die Rauschunterdrückung zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Der Parameter reicht in seinem Regelbereich von 0 (öffnet das Gate einfach / niedrige Sensitivität) bis 99 (hier bedarf es eines sehr starken Signals, um das Gate zu öffnen / hohe Sensitivität).

Attack (Zeit bis zum Zugriff des Gates)
Stellt die Attack Zeit ein. Der Regelbereich liegt bei 0 (kleine Attack Zeit) und 99 (lange Attack Zeit).

Release
Stellt den Release Parameter ein. Der Regelbereich liegt zwischen 0 und 99.

Attenuation (Verminderung)
Stellt den Attenuation Parameter ein (Anteil der Rauschunterdrückung, wieviel vom Signal wird gegated). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Sensitivity (Empfindlichkeit) nur bei Auto Swell
Bestimmt die Sensitivität, ab wann der Swell Effekt einsetzt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/FX
Die Chorus/FX Effektreihe im GSP1101 ist ein Multifunktions-Modul. Sie können hier Effektmodelle wie Chorus, Flanger, Phaser, Vibrato, Rotary Speaker, Tremolo, Panner, Envelope Filter (Auto Wah), YaYa™, Auto Ya™, Synth Talk™, Step Filter, DOD FX25, Detune, Whammy™, Pitch Shifter, Harmony Pitch und Octaver anwählen. Sie können immer nur einen der Effekte auswählen. Die Parameter umfassen:

FX An/Aus
Schaltet den ausgewählten Chorus/FX Effekt ein oder aus

Modell
Wählt einen der Chorus/FX Effekte aus. (bitte sehen sie dazu die folgende Beschreibung).

Position
Plaziert den Chorus/FX Effekt vor (Pre Amp) oder nach (Post Amp) der Verzerrung.

Nachdem sie ein Modell in diesem Modul ausgewählt haben, erscheinen dessen Parameter im Chorus/FX Menü, unterhalb des Plazierungsparameters (Position). Die nun folgende Liste beschreibt die einzelnen Effekte detaliert:

Chorus
Ein Chorus addiert eine kleine Verzögerung zu Ihrem Signal. Das verzögerte Signal wird leicht verstimmt und zu Ihrem Originalsignal wieder beigemischt. Somit erhalten Sie einen dichteren, breiteren Klang. Das GSP1101 beinhaltet folgende Chorus Modelle:

CE CHORUS – basierend auf einem klassischen Boss® CE-2 Chorus,
CHORUS – basierend auf einem DigiTech® Dual Chorus,
TC CHORUS – basierend auf einemTC Electronic Chorus
MULTI CHORS – basierend auf dem beliebten DigiTech® Multi Chorus.

Die einzelnen Chorus Modelle besitzen folgende Parameter:

Chorus Model	Parameters			
CE CHORUS	Speed	Depth		
TC CHORUS	Speed	Width	Intensity	
CHORUS	Speed	Depth	Waveform	Level
MULTI CHORUS	Speed	Depth	Waveform	Level

Flanger
Ein Flanger benutzt das gleiche Prinzip wie ein Chorus, mit dem Unterschied, dass die Verzögerungszeit kürzer ist und das Wiederholungen (Regeneration) dem modulierendem Delay hinzugefügt werden. Dies hat die typische Auf- und Abbewegung des Flangers zur Folge. Das GSP1101 beinhaltet folgende Flangermodelle:

FLANGER – basierend auf einem DigiTech® Flanger
TRIGGERED FLANGER – basierend auf einem DigiTech Triggered Flanger
MXR FLANGER – basierend auf einem MXR® Flanger
EH FLANGER – basierend auf einem Electro-Harmonix Electric Mistress.

Die Funktionen abhängig vom ausgewählten Flanger Modell sind:

Flanger Model	Parameters			
FLANGER	Speed	Depth	Regen	Level
TRIGGERED FLANGER	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
MXR FLANGER	Speed	Width	Regeneration	Manual
EH FLANGER	Rate	Range	Color	

Phaser
Ein Phaser splittet das Eingangssignal auf und ändert dann die Phase eines Signalparts. Danach wird dieser Teil des Signals dem Originalsignal wieder beigemischt. Das beigemischte phasenverschobene Signal löscht bestimmte Frequenzen aus und man erhält einen warmen, sich drehenden Sound. Das GSP1101 bietet Ihnen folgende Phasermodelle:

PHASER – basierend auf einem DigiTech Phaser
TRIGGERED PHASER – basierend auf einem DigiTech Triggered Phaser
MXR PHASER – basierend auf einem MX Phase 100
EH PHASER – basierend auf einem Electro-Harmonix Small Stone

Die Funktionen abhängig vom ausgewählten Flanger Modell sind:

Phaser Model	Parameters			
PHASER	Speed	Depth	Regen	Level
TRIGGERED PHASER	Speed	Sensitivity	LFO Start	Level
MXR PHASER	Speed	Intensity		
EH PHASER	Rate	Color		

Vibrato
Der DigiTech Vibrato Effekt moduliert das Eingangssignal gleichmäßig in seiner Tonhöhe. Die Parameter umfassen:

Speed
Stellt die Geschwindigkeit ein, mit der die Tonhöhe verändert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth
Regelt die Intensität der Tonhöhenmodulation. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Rotary Speaker
Ein Rotary Speaker ist die Nachahmung einer sich drehenden Kombination aus tieffrequentem Lautsprecher (Woofer) und Horn, ähnlich einer Lesliebox. Die Rotation des Lautsprechers schafft einen interessanten Klang, der dem Panorama-Effekt ähnelt. Es bewirkt aber nicht nur Lautstärkeveränderungen (Tremolo), sondern auch kleine Veränderungen der Tonhöhe, die daraus resultiert, dass der Klang zum Hörer hin bzw. vom Hörer weg wandert. Die Parameter umfassen:

Speed
Regelt die Geschwindigkeit, mit der sich der Lautsprecher (virtuell) dreht. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity
Regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Doppler
Regelt die oben angesprochene leichte Verstimmung der Tonhöhe. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Crossover
Wählt die Übergangsfrequenz zwischen Horn und Woofer. Der Regelbereich liegt bei 0 (200Hz) bis 99 (1600Hz).

VibroPan
Das Vibrato moduliert die Tonhöhe des Eingangssignals. Das eingehende Signal wird leicht aus der Stimmung und wieder in Stimmung gebracht, jedoch bei einem gleich bleibenden Tempo. Das VibroPan beinhaltet zusätzlich eine automatisierte

Panoramaverschiebung (Panner), die zusammen mit dem Vibratoeffekt einen Chorus-artigen Klang ergibt. Die Parameter umfassen:

Speed
Regelt die Geschwindigkeit, mit der das Signal moduliert wird.

Depth
Regelt die Tonhöhenmodulation.

Vibrato/Pan
Stellt den Anteil der Panoramaverschiebung im Vibratosignal ein. Ist der Level auf den Wert 0 eingestellt, entspricht der Effekt einem normalen Vibrato. Drehen Sie diesen Parameter jedoch auf einen höheren Wert, wird zunehmend der Phasenunterschied der Signale links und rechts verändert, bis zum vollen Stereoeffekt beim Wert 99.

Waveform
Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind: TRIANG (Dreieck), SIN (Sinus) oder SQUARE (Rechteck).

Unovibe
Basierend auf dem Unicord Uni-Vibe addiert dieser Effekt einen Chorus-artigen oder einen Rotary Speaker Effekt zu ihrem Signal.

Geschwindigkeit – Speed
Stellt die Modulationsrate des Choruseffektes oder die Drehgeschwindigkeit des Lautsprechers des Rotary Speaker Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensität – Intensity
Regelt die Intensität des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Chorus/Vibrato
Stellt entweder den Chorus oder den Rotary Effekt ein. Drehen sie gegen den Uhrzeigersinn erhalten sie den Chorus, mit dem Uhrzeigersinn gedreht erhalten sie den Rotary Effekt.

Lautstaerke – Volume
Stellt die Laustärke des Effektes ein.

Tremolo/Panner
Ein Tremoloeffekt moduliert gleichmäßig die Lautstärke Ihres Signals. Das GSP1101 beinhaltet folgende Tremolo Modelle:

TREMOLO – basierend auf einem DigiTech Tremolo,
PANNER – basierend auf einem DigiTech Panner,
OPTO TREMOLO – basierend auf einem Fender Opto Tremolo und ein
BIAS TREMOLO – basierend auf einem Vox Bias Tremolo.

Speed
Regelt die Geschwindigkeit, mit der die Lautstärke moduliert. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Depth
Regelt die Intensität, mit der die Lautstärke moduliert wird. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Waveform (nur beim DigiTech Tremolo und Panner)
Wählt eine Wellenform aus. Die Optionen sind: TRIANG (Dreieck), SIN (Sinus) oder SQUARE (Rechteck).

Envelope Filter (ENVLOP)
Der DigiTech Envelope Filter ist ein dynamisches Wah, das auf die Staerke ihres Anschlages reagiert. Die Parameter umfassen:

Sensitivität
Stellt die Sensitivität des Eingangssignals ein die benoetigt wird um den Wah Effekt auszuloesen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Klangbreite
Regelt die Klangbreite (Range) des Envelope Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

AutoYa™
Das AutoYa™ kombiniert die typischen Merkmale eines Wahs und eines Flangers zu einem fast menschlich anmutenden Stimmeneffekt, der Ihre Gitarre klingen lässt, als würde sie „Ya“ sagen. Das AutoYa™ automatisiert diesen Vorgang im Gegensatz zum YaYa™ Effekt (der ja über das Pedal gesteuert wird) in einem gleich bleibendem Tempo. Die Parameter umfassen:

Speed
Stellt die Geschwindigkeit der AutoYa™ Hüllkurve ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.
Intensity
Regelt die Stärke des AutoYa™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range
Regelt den „kehligen“ Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

YaYa™ (YAYA)
Das YaYa™ ist ein weiterer exklusiver DigiTech®-Effekt. Genau wie das AutoYa™ kombiniert dieser Effekt die typischen Merkmale eines Flangers und eines Wahs zu einem Talkbox-artigen Effekt, der jedoch mit dem Pedal gesteuert wird. Die Paramter umfassen:

Pedal
Justiert die Positon des YaYa™ Effektes auf dem Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity
Regelt die Intensität des YaYa™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range
Regelt den „kehligen“ Soundanteil des Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Synth Talk
Der Synth Talk ist ein weiterer exklusiver DigiTech Effekt. Er laesst ihre Gitarre „sprechen“ basierend auf ihrer Spieldynamik. Die Parameter umfassen:

Attack
Stellt die Ansprache der synthetisierten Stimme ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Release
Stellt ein, zu welchem Zeitpunkt der Effekt an Wirkung verliert. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Stimmencharakter - Vox
Verändert den Charakter der verschiedenen Stimmeneffekte. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Sensitivität – Regler 6
Stellt die Empflindlichkeit ein, die ihr Eingangssignal benötigt um den Effekt auszuloesen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Balance
Stellt die Links/Rechts Balance des effektierten Signals ein. Der Regelbereich liegt bei LEFT 99 bis RIGHT 99.

Step Filter
Ein Step Filter funktioniert wie ein automatischer Zufalls-Wah mit einer rechteckigen Kurvenform. Die Parameter umfassen:

Speed
Stellt die Geschwindigkeit des Wah-Effektes ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Intensity
Regelt die Intensität des Wah-Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DOD FX25
Dieser Envelope Filter basiert auf dem DOD FX25. Die Parameter umfassen:

Blend
Stellt die Balance zwischen dem Effekt und dem trockenen Signal ein.

Sensitivität
Stellt die Empflindlichkeit ein, die ihr Eingangssignal benoetigt um den Effekt auszulösen. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Range
Regelt den Wirkungsbereich des Envelope Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

DigiTech® Whammy™
Das DigiTech® Whammy™ ist ein Effekt, der das Expression Pedal benutzt, um das Intervall zu bestimmen, das zu dem Eingangssignal zugemischt wird. Während Sie das Pedal bewegen, verändert sich das Intervall nach oben oder nach unten. Sobald Sie das DigiTech® Whammy™ auswählen, wird es automatisch vor die Verstärkersektion konfiguriert. Die Parameter umfassen:

Shift Amount
Stellt das Intervall ein und regelt, ob Sie dieses Intervall über oder unter der Originalstimme haben wollen. Ihre Möglichkeiten sind:

Whammy™ (ohne Originalsignal)
1 OCTAVE UP (1 Oktave hoch)
2 OCTAVES UP (2 Oktaven hoch)
2ND DOWN (Sekunde runter)
REVERSE 2NDDOWN (Sekunde runter mit umgekehrter Pedalposition)
4TH DOWN (Quart runter)
1 OCTAVE DOWN (Oktave runter)
2 OCTAVES DOWN (2 Oktaven runter)
DIVE BOMB („Dive Bomb“)

Harmonie Verstimmungen (Originalsignal beigemischt)
MIN 3RD>MAJ 3RD (Mollterz zu Durterz)
2ND>MAJ 3RD (Sekunde zu einer Durzterz hoch)
3RD>4TH (Terz zu Quart hoch)
4TH>5TH (Quart zu Quint hoch)
5TH>OCTAVE UP (Quint zu Oktav hoch)
HARMONY OCTAVE UP (Oktave hoch)
HARMONY OCTAVE DOWN (Oktave runter)
OCTAVE UP/DOWN (Oktave hoch/runter)

Pedal Position
Gibt Ihnen die manuelle Kontrolle über das Intervall durch das Pedal. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Mix
Regelt das Mischverhältnis des Whammy™ Effektes. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Pitch Shift
Ein Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und ordnet der Kopie eine andere Tonhöhe zu. Das so generierte Signal wird dem Originalsignal beigemischt. Daraus resultiert ein Sound, der klingt, als würden zwei Gitarristen zwar das Gleiche spielen, jedoch mit einem gleich bleibenden Intervall (Terz, Quarte, Quinte …) zwischen den Tonhöhen der einzelnen Stimmen. Die Parameter umfassen:

Shift Amount
Wählt das Intervall für die zweite Stimme (dem kopierten Signal).
Der Regelbereich liegt bei -24 (2 Oktaven tiefer) und 24 (2 Oktaven höher).

Mix
Regelt das Mischungsverhältnis zwischen der kopierten verstimmten und der Original Stimme. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Detune
Ein Detuner kopiert das Eingangssignal, verstimmt die Kopie leicht und mischt sie dem Originalsignal wieder bei. Das Resultat ist ein Dopplungseffekt, der das gleichzeitige Zusammenspiel zweier Gitarren simuliert. Die Parameter umfassen:

Shift Amount
Regelt die Verstimmungsstärke zwischen dem Original und dem kopierten Signal. Der Regelbereich liegt bei -24 bis 24.

Mix
Regelt das Mischungsverhältnis der beiden Stimmen zueinander. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Harmony Pitch
Ein Intelligenter Pitch Shifter kopiert das Eingangssignal und verstimmt es im diatonisch korrekten Intervall zum Originalsignal. D.h. er erhöht oder verringert gegebenenfalls das entsprechende Intervall, um es der Tonart und der Tonleiter entsprechend anzupassen (realisiert z.B. den Wechsel zwischen kleiner und großer Terz). Das klingt, als würden zwei Gitarristen in perfekter Harmonie zueinander gleichzeitig spielen. Die Parameter umfassen:

Shift Amount (Intervall)
Wählt das Intervall des kopierten Signals aus, das dem Originalsignal zugemischt wird. Folgende Intervalle sind verfügbar:

OCT DN (Oktave runter)
7TH DN (Septime runter)

6TH DN (Sexte runter)
5TH DN (Quinte runter)
4TH DN (Quarte runter)
3RD DN (Terz runter)
2ND DN (Sekunde runter)
2ND UP (Sekunde hoch)
3RD UP (Terz hoch)
4TH UP (Quarte hoch)
5TH UP (Quinte hoch)
6TH UP (Sexte hoch)
7TH UP (Septime hoch)
OCT UP (Oktave hoch)

Tonart - Key
Wählt die Tonart, die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung der Intervalle heranzieht. Wählbar sind alle 12 Tonarten (KEY E bis KEY E_).

Tonleiter – Scale
Wählt die Modalität (Skale), die der Intelligente Pitch Shifter zur Berechnung des Intervalls heranzieht. Verfügbare Skalen sind folgende:
Dur (MAJOR),
Moll (MINOR),
Dorisch (DORIAN),
Mixolydisch (MIXLYDAN)
Lydisch (LYDIAN)
Harmonisch Moll (HARM MINOR)

Level
Regelt die Lautstärke aller stimmungsändernden Effekte in diesem Modul (IPSLVL). Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Octaver
Dieses Modell das auf einem Boss OC-2 Octaver basiert, addiert zwei weitere Stimmen zu ihrem Signal. Die erste Stimme liegt einen Okateve tiefer, die zweite liegt zwei Oktaven tiefer als ihre Gitarre. Jede dieser zusätzlichen Stimmen haben ihre eigene Lautstärkekontrolle. Die Parameter umfassen:

Oktave 1
Stellt die Lautstärke der Stimme ein die eine Oktave unter ihrer Gitarre liegt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Oktave 2
Stellt die Lautstärke der Stimme ein die zwei Oktaven unter ihrer Gitarre liegt. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Dry Level
Stellt die Lautstärke des Direktsignals ein. Der Regelbereich liegt bei 0 bis 99.

Delay

Das Delay ist ein Effekt, der einen Teil des Eingangssignals aufnimmt und es dann zeitversetzt dem Originalsignal wieder zumischt. Das Zumischen kann ein oder mehrere Male im selben Zeitintervall wiederholt werden. Die Parameter umfassen:

Delay
Schaltet den Delay Effekt an oder aus.

Model
Wählt die verschiedenen Delay-Modelle aus. Die Modelle sind:

ANALOG DELAY (basierend auf einem DigiTech® Analog Delay),
DIGITAL DELAY (basierend auf einem DigiTech® Digital Delay),
DM ANALOG DELAY (basierend auf einem Boss DM-2 Analog Delay),
MODULATIONS DELAY (basierend auf einem DigiTech® modulierendem Delay),
PING PONG DELAY (basierend auf einem DigiTech® Ping Pong Delay),
TAPE DELAY (basierend auf einem DigiTech® Tape Delay)
ECHO PLEX (basierend auf einem Maestro EP-2 Echoplex Tape Echo

Folgende Funktionen finden sie bei den jeweiligen Delay-Modellen:

Delay Model	Parameters				
ANALOG DELAY	Time	Repeats	Delay Level		
DM ANALOG DELAY	Time	Echo	Intensity		
DIGITAL DELAY	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level
MODULATION DELAY	Time	Repeats	Depth	Delay Level	
PING PONG DELAY	Time	Repeats	Ducker Threshold	Ducker Level	Delay Level
TAPE DELAY	Time	Repeats	Wow	Flutter	Delay Level
ECHO PLEX	Time	Repeats	Volume		

Anmerkung: Der Parameter **Repeats** hat fuer alle Modelle einen Regelbereich von 0 bis Hold mit Ausnahme des Echo Plexes und des DM-2 Analog Delays. Die unendlich wiedergegebenen Wiederholungs Funktion (Repeat Hold) finden sie eine Nuance nach dem Wert 99. Sie fungiert als unendliche Wiedergabe der Wiederholungen.

Reverb

Wird ein Musikstück oder eine Aufnahme mit Hall versehen, entsteht der Eindruck, die Musik würde in einer Halle oder in einem Raum abgespielt. Diese Ähnlichkeit zu echten akustischen Räumen macht den Halleffekt zu einem nützlichen Werkzeug z.B. bei Aufnahmen. Das GSP1101 beinhaltet u.a. original Lexicon Hall-Effekte, deren dichte und breite Klangstrukturen in zahlreichen Liedern, Soundtracks und Live-Auftritten über die letzten Jahrzehnte zu hören gewesen sind. Die Parameter umfassen:

Reverb
Schaltet den Halleffekt ein oder aus.

Modell
Wählt das Hall-Modell oder den akustischen Raum, der simuliert wird. Folgende Modelle stehen zur Verfügung:

TWIN SPRING (basierend auf einem Fender® Twin Reverb),
LEXICON AMBIENCE (basierend auf einem Lexicon® Ambience Hall),
LEXICON STUDIO (basierend auf einem Lexicon® Studio),
LEXICON ROOM (basierend auf einem Lexicon® Room),
LEXICON HALL (basierend auf einem Lexicon® Hall),
EMT PLATE (basierend auf einem EMT240 Plate)

Je nach angewähltem Halleffekt haben die Parameter folgende Funktionen:

Reverb Model	Parameters			
TWIN SPRING	Reverb			
LEXICON AMBIENCE	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXICON STUDIO	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXICON ROOM	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
LEXICON HALL	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level
EMT PLATE	Pre Delay	Decay	Liveliness	Reverb Level

Expression Links

Jedes Preset im GSP1101 kann bis zu 8 Expression Parameter Zuweisungen haben, die in Echtzeit während einem Live-Auftritt gesteuert werden können. Die Parameter können MIDI CC, interne LFOs oder auch einem Expression Pedal zugewiesen werden. Das Mittel durch das das GSP1101 die Befehlsgewalt über die Parameter bietet, sind sogenannte Global Controllers. Diese Global Controllers werden im CC/Controller Map Menü konfiguriert (sehen sie hierzu Seite 49). Es gibt 16 Global Controller, die in jeder erdenklichen Art, in jedem Preset des GSP1101, vernetzt werden können. Diese Global Controller müssen zuerst eingestellt werden, bevor sie ein Expression Zuweisung in einem Preset festlegen (bitte sehen sie hierzu Seite 49 um mehr Information über dieses Thema zu erhalten). Werksseitig sind einige Global Controllers schon auf ein paar MIDI CC eingestellt, aber fühlen sie sich bitte nicht verpflichtet diese beizubehalten. Sie können alles frei konfigurieren ganz nach Anforderung ihrer Anwendung.

Wie man Expression Zuweisungen zu Parametern über das Expression Fenster zuweist

1. Im Preset Fenster drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Sie gelangen dadurch in das Preset Edit Fenster.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um den Menüpunkt „Expression Links“ hervorzuheben, und drücken sie dann den **Edit/Select** Knopf. Die „Edit Expression Links“ werden angezeigt.
3. Im „Edit Expression Links“ Fenster gibt es eine nummerierte Liste. Die Nummern links im Fenster repräsentieren jeweils eine Expression Zuweisung. Zum Beispiel können sie mittels des **Edit/Select** Knopfes auswählen „3 NO CTRL NO LINK“ , und dann den Knopf drücken. „linking NO LINK“ wird daraufhin angezeigt und „ASSIGN CONTROLLER“ wird in der Anzeige erleuchtet.
4. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf um zu „LINKED TO NO LINK“ zu blättern und drücken sie dann den Knopf. „LINKING TO NO CTRL TO“ wird nun angezeigt.
5. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf, um den einen der verfügbaren GSP1101 Parameter auszuwählen, den sie zuweisen wollen. Nehmen wir als Beispiel den Link (Zuweisung) WAH PEDAL. Haben sie diesen Parameter ausgewählt, drücken sie den Back Knopf.
6. Benutzen sie nun den **Edit/Select** Knopf, um zum „ASSIGN CONTROLLER“ Menü zu gelangen und drücken sie danach den Knopf. „Linking WAH PEDAL CONTROLLER=NOT LINKED“ wird nun angezeigt.
7. Benutzen sie nun den **Edit/Select** Knopf um auszuwählen, welchen der 16 Global Controller oder welchen der 2 LFOs sie dazu benutzen wollen, den Parameter zu steuern. Als Beispiel wählen wir „CONTROLLER=12 <CC7>“. Drücken sie nun den **Back** Knopf um ins vorherige Menü zurück zu gelangen.
8. Der Wah Pedal Parameter ist nun zugewiesen und wird vom MIDI CC 7 gesteuert. Nun können sie den Regelbereich, indem sie die Minimalen und Maximalen Parameterwerte eingeben, festlegen. Das geschieht über das „MINVALUE“ und „MAXVALUE“ Menü. Sollten sie hier keine Auswahl treffen wird automatisch der maximale Regelbereich als Wert angenommen.
9. Speichern sie diese Änderungen ins Preset mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie die Änderungen später wieder aufrufen wollen.

Expression Zuweisungen können auch direkt vom Parameter aus zugewiesen werden.

Wie man Expression Zuweisungen zu Parametern zuweist mittels des Effect Edit Fensters

1. Im Preset Fenster drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Sie gelangen dadurch in das Preset Edit Fenster.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um zum Effekt zu gelangen, der den Parameter enthält, den sie zuweisen wollen. Wir benutzen in diesem Beispiel den Wah Effekt.
3. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um ins Wah Effect Edit Menü zu gelangen.
4. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um zu dem Parameter zu gelangen, den sie zuweisen wollen. Wir benutzen als Beispiel den Parameter Wah Pedal.
5. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um den Parameter zu editieren. Das ist nun das Parameter Edit Fenster und die Meldung „HOLD <SELECT>TO ADD LINK“ wird unten im Display angezeigt.
6. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf und halten sie ihn gedrückt. Anmerkung: Sobald die Meldung HOLD im Parameter Edit Fenster nicht erscheint, bedeutet das, dass sie diesen Parameter nicht zuweisen können. Das wird vor allem mit Modelltypischen Parametern passieren.
7. Das Fenster „Linking WAH PEDAL“ wird nun erscheinen, und das „ASSIGN CONTROLLER“ Menü wird erleuchtet sein. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf. Nun wird die Meldung „Linking WAH PEDAL CONTROLLER=NOT LINKED“ erscheinen.
8. Benutzen sie nun den **Edit/Select** Knopf um auszuwählen, welchen der 16 Global Controller oder welchen der 2 LFOs sie dazu benutzen wollen, den Parameter zu steuern. Als Beispiel wählen wir „CONTROLLER=12 <CC7>“. Drücken sie nun den **Back** Knopf um ins vorherige Menü zurück zu gelangen
9. Der Wah Pedal Parameter ist nun zugewiesen und wird vom MIDI CC 7 gesteuert. Nun können sie den Regelbereich, indem sie die Minimalen und Maximalen Parameterwerte eingeben, festlegen. Das geschieht über das „MINVALUE“ und „MAXVALUE“ Menü. Sollten sie hier keine Auswahl treffen wird automatisch der maximale Regelbereich als Wert angenommen.
10. Speichern sie diese Änderungen ins Preset mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie die Änderungen später wieder aufrufen wollen.

Seamless Time

Presets des GSP1101 die einen Hall oder Delay Ausklang haben, können so eingestellt werden, dass deren Ausklang ins nächste Preset beim Presetwechsel „überhängt“ (ausklingt). Dieser Vorgang wird mit einem „Seamless“ Presetwechsel beschrieben. Jedes Preset kann eine bestimmte „Seamless“ Zeit zugeordnet bekommen, bevor man es nicht mehr hören kann. Es gibt zwei Einstellungen die den Parameter Seamless kontrollieren: Hold Time und Ramp Time. Hold Time ist das Zeitfenster das vorhanden ist, sobald ein Presetwechsel vorgenommen wurde, bis Ramp Time in Funktion tritt. Ramp Time ist die Zeit die gebraucht wird, um den Ausgang des vorangegangenen

Presets gegen Null zu fahren, es zu „muten“. Wenn zum Beispiel Hold Time auf eine Sekunde und Ramp Time auch eine Sekunde eingestellt ist, werden Hälle und Delays des vorangegangenen Prests im neuen Preset für eine volle Sekunde hörbar sein. Nach einer Sekunde wird die Ramp Time übernehmen und das Delay und der Hall des vorangegangenen Presets wird gegen Null gefahren – ingesamte Dauer des Vorgangs 2 Sekunden.

Wie man Seamless Time einstellt

1. Im Preset Fenster drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Sie gelangen dadurch in das Preset Edit Fenster.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis sie Seamless Time ausgewählt haben und drücken sie dann den **Edit/Select** Knopf.
3. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf, um Hold Time und Ramp Time auszuwählen und drücken sie dann den Knopf.
4. Der Regelbereich von Hold Time beträgt 10ms bis Unendlich. Der Regelbereich von Ramp Time beträgt 10ms bis 10Sekunden.
5. Speichern sie diese Änderungen ins Preset mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie die Änderungen später wieder aufrufen wollen.

LFO Einstellungen

Das GSP1101 hat zwei LFOs (Tieffrequente Oszillatoren) pro Preset, die dazu eingesetzt werden können, Parameter zu steuern. Der LFO wird automatisch den Parameter zwischen den in der Expression Zuweisung eingestellten Minimal- und Maximalwerten hin- und herbewegen, indem er die Wellenform und die Geschwindigkeit des LFOs als Eckpunkte benutzt. Jeder LFO bietet drei Wellenformen, die mit einer Oszillations Geschwindigkeit von 0,05Hz und 10kHz eingestellt werden können.

Wie man die LFOs einstellt

1. Im Preset Fenster drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Sie gelangen dadurch in das Preset Edit Fenster.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis sie das LFO Settings Menü ausgewählt haben und drücken sie dann diesen Knopf.
3. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf, um LFO1 Wave, LFO1 Speed, LFO2 Wave und LFO2 Speed auszuwählen. Drücken sie dann den Knopf, um Zugriff auf diese Untermenüs zu erhalten.
4. Speichern sie diese Änderungen ins Preset, mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie die Änderungen später wieder aufrufen wollen.

Preset Level

Jedes Preset im GSP1101 kann eine eigens festgelegte Lautstärke haben. Die Funktion Preset Level wird dazu verwendet, Lautstärke Unterschiede zwischen den Presets auszugleichen, oder Lautstärkeunterschiede zu schaffen.

Wie man den Pegel in einem Preset verändert

1. Im Preset Fenster drücken sie den **Edit/Select** Knopf zweimal. Sie gelangen dadurch in das Preset Edit Fenster.

2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis sie das Preset Level Menü ausgewählt haben und drücken sie dann diesen Knopf.
3. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf um den Preset Level zu verändern.
4. Speichern sie diese Änderungen ins Preset, mittels der Abspeicherprozedur, sofern sie die Änderungen später wieder aufrufen wollen.

Globale Funktionen

Stimmgerät

Das GSP1101 bietet ihnen ein chromatisches Stimmgerät, mit frei festlegbarer Stimmreferenz (427-453, A=Ab, A=G, A=Gb). Das Stimmgerät kann jederzeit aufgerufen werden, egal in welchem Menü sie sich auch befinden.

Wie man das Stimmgerät benutzt

1. Drücken sie den Knopf „Tuner“
2. Spielen sie ein Note auf ihrer Gitarre. Die Note wird sofort im Display angezeigt, zusammen mit der oben abgebildeten Anzeige, um feststellen zu können, ob die Note zu hoch oder zu tief gestimmt ist. Zu tief gestimmte Noten werden links, zu hoch gestimmte Noten rechts, per Pfeilsymbol im oben abgebildeten Display angezeigt.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um die Stimmreferenz zu verändern.
4. Drücken sei den Knopf „Tuner“ ein weiteres Mal, um das Stimmgerät zu verlassen. Jede vorgenommene Veränderung was die Stimmreferenz betrifft, wird beim Verlassen des Stimmgerätes automatisch gespeichert.

Globale Menüpunkte

Diese nun folgenden Menüpunkte erscheinen in jedem Preset. Die Einstellungen haben jedoch Effekt auf alle Presets.

I/O Setup

Das I/O Setup legt fest, wie die Ein- und Ausgänge des GSP1101 verwendet werden. Die Optionen beinhalten XLR Out Level, Ext Loop, Global, Global Cabinet, _ Zoll Line Output Setup, XLR Output und USB Setup.

_ Zoll Line Output Setup (Line Ausgänge/Klinke)

Die _ Zoll Line Ausgänge besitzen mehrere wählbare Optionen, abhängig vom verwendeten Verstärker an den man angeschlossen ist und vom Eingangssignal.
Die Optionen umfassen: Target Input, Target System, Cabinet und Amp.

Target Input
Diese Option optimiert die Line Ausgänge für den Eingang an dem sie angeschlossen sind. Die Einstellungen sind: Amp Input (Verstärkereingang), Amp Loop Return (Einschleifweg Rückführung), Power Amp (Endstufe) und Mixer.

Target System
Diese Option optimiert die Presets, basierend auf dem System an den sie das GSP angeschlossen haben. Die Einstellungen sind : None (kein System) Mixer, Tube Power Amp (Röhrenendstufe), Solid State Power Amp (Transistor Endstufe), American Tube Combo (6l6 Röhrentyp ähnlicher Combo) American Solid State Combo (Transistor Combo), British Tube Combo (EL34 ähnl. Combo), British Class A Combo (EL84 ähnl. Combo), British Solid State Combo, British Tube Stack (Topteil und 4x12 Box Kombination), British Solid State Stack.

Cabinet to Amp (Lautsprechersimul. Zu Verstärker)
Diese Option erlaubt ihnen ein Gitarrensignal durch die Lautsprechersimulationseinheit des GSP1101 zu führen, oder sie zu umgehen, bevor das Signal zu den _ Zoll Ausgängen geroutet wird.

Wie man die _ Zoll Line Ausgänge konfiguriert
1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis sie _“ Line Output Setup ausgewählt haben und drücken sie dann den Knopf. Wählen sie aus den drei Optionen und Setups, je nachdem wie sie ihr GSP1101 angeschlossen haben.
4. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im _“ Line Output Setup Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

XLR Out Level (Pegel der XLR Ausgänge)
Die XLR Mixer Ausgänge können auf verschiedene Ausgangspegel gesetzt werden. Die Optionen hierbei umfassen: fixed -10dBV, fixed +4dBu, oder „Variable“ (frei einstellbar). Sobald sie die festeingestellten (fixed) Ausgangspegel ausgewählt haben, steuert der frontseitige Output Level Regler nicht den Pegel der rückseitigen XLR Mixer Ausgänge. Sollte es von Nöten sein, dass der Ausgangspegel frei einstellbar ist, müssen sie die Option „Variable“ wählen. Nun können sie den Pegel der XLR Mixer Ausgänge mittels des frontseitigen Output Level Reglers einstellen.

Wie man den XLR Ausgangs Pegel verändert
1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.

2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis sie XLR Out Level ausgewählt haben und drücken sie dann den Knopf. Wählen sie aus den drei Optionen und Setups, je nachdem wie sie ihr GSP1101 angeschlossen haben.
4. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im XLR Out Level Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

XLR Output (XLR Ausgänge)

Die XLR Mixer Ausgänge des GSP1101 sind werksseitig auf Stereo eingestellt. Sollte der Fall eintreten, dass sie nur einen dieser Ausgänge verwenden wollen, ist es das Beste sie schalten sie um auf Mono Ausgänge (beide Ausgänge summieren dann das Stereo Signal in ein Mono Signal und schicken es am linken und am rechten Ausgang raus).

Wie man die Ausgangsoption der XLR Mixer Ausgänge umschaltet

1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis sie XLR Output ausgewählt haben und drücken sie dann den Knopf.
4. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um zwischen der Option Mono und Stereo zu wählen.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im XLR Output Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

Die Art des Einschleifweges (Type of Loop)

Das GSP1101 bietet ihnen einen konfigurierbaren Einschleifweg, der als Effektweg oder als Einschleifweg für einen externen Vorverstärker verwendet werden kann. Abhängig von der Art und Weise, wie sie das GSP1101 in ihr System einbinden, kann der Einschleifweg auf die ein- oder andere Weise eingesetzt werden. Als Effektweg konfiguriert, kann das GSP1101 ein externes Effektgerät in den Signalweg einbinden, und es ein- oder ausschalten, je nach Bedarf. Sobald sie den Einschleifweg für einen Vorverstärker vorgesehen haben, können sie einen externen Vorverstärker, oder den Vorverstärker ihres Topteils/Combos benuzten, sofern dieser wiederum mit einen Einschleifweg ausgestattet ist. In dieser Konfiguration können sie zwischen dem externen und den internen (Amp Modelling) Vorverstärker hin- und herschalten. Es gibt drei Optionen wie der Einschleifweg konfiguriert werden kann:

Als Effektweg (Effect Loop)

Diese Option stellt den Einschleifweg gleich einem herkömmlichen seriellen Einschleifweg ein. Externe effekte werden angeschlossen als würden sie in einer Reihe,

Verstärker –Effekt – Ausgänge, befinden. Sie können den Einschleifweg und somit den Effekt ei-n oder ausschalten. Sollte der externe Effekt einen Effekt Balance oder Mix Regler haben, stellen sie ihn in einem 50/50 Mixverhältnis ein (trockenes/Effektsignal).

Externer Vorverstärker
Diese Option konfiguriert den Einschleifweg für die Verwendung ihres favorisierten Vorverstärkers. Alle presets werden den Ton des externen Vorverstärkers als Haupttonquelle heranziehen, und gleichzeitig die internen Verstärkermodelle bypassen (auch wenn sie im Preset/menü als aktiv erscheinen). Benutzen sie diese Option bitte nur, sofern sie in keinem Fall die internen Verstärkermodelle, die das GSP1101 zu bieten hat, benutzen wollen.

Int/Ext Vorverstärker
Bei dieser Option wird der Einschleifweg des GSP1101 so konfiguriert, dass sie die internen Verstäkermodelle, als auch einen externen Vorverstäker benutzen können. Bei dieser option können ziwschen intern und extern hin- und herschalten oder ihre wahl in einem Preset abspeichern.

Wie man die Art des Einschleifweges verändert

1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis „Type of Loop“ ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf.
4. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf um die Art des Einschleifweges auszuwählen die sie einsetzen wollen.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im Loop Select Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

Global Cabinet

Im GSP1101 können sie für alle Preset ein globales Lautsprechermodell zuordnen. Dieses Lautsprechermodell kann gleichzeitig an beiden Ausgangspaaren XLR und _“ anliegen. Sollten sie einen Verstärker und ein PA System gleichzeitig verwenden wollen, so können sie die Lautsprechersimulation nur über die XLR Ausgänge routen, da die _“ Ausgänge ja eher für die Verwendung mit einem Gitarrenverstärker vorgesehen sind und daher keine Lautsprechersimulation benötigen. Sie können jedoch eine Lautsprechersimulation auch auf den XLR Ausgängen anliegen haben, die ja in der Regel an einem Mixer angeschlossen werden, um sie an den Klang eines Gitarrenverstärkers anzupassen.

Wie man die Option Global Cabinet abändert

1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.

2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Um die Global Cabinet Option zu aktivieren, bringen sie den Cursor über „Global cabinet On/Off“. Durch drücken des **Edit/Select** Knopfes, schalten sie zwischen „On“ und „Off“ hin- und her.
4. Um das Global Cabinet in allen Preset anzuwenden, drehen sie den **Edit/Select** Knopf, um Global Cab auszuwählen, und drücken sie dann den Knopf.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im Global Cabinet Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

USB Setup

Das GSP1101 bietet ihnen einen USB Port um den Anschluss an einen Computer zu ermöglichen. Der USB Anschluss eröffnet ihnen zwei Anwendungen: Audiosignale zwischen ihrem Computer und ihrem GSP1101 hin- und her zu schicken, und als Kommunikation und Datenverbindung im Zusammenhang mit der X-Edit Librarian Software.

Anmerkung:
Es ist überaus wichtig, dass sie die die mitgelieferten Treiber des GSP1101 auf ihrem Computer System installieren, bevor sie eine Aufnahme Software oder den X-Edit Librarian öffnen (bitte lesen sie hierzu die Installations Anweisungen auf der mitgelieferten CD). Audiosignale die über USB Verbindung zum GSP1101 geschickt werden, liegen immer an den XLR Ausgängen an.

Das USB Setup Menü liefert ihnen verschiedene Optionen wie die USB Audiosignale geroutet und verarbeitet werden.

Aufnahme Pegel (Record Level)
Diese Option bietet ihnen eine digitale Pegelkontrolle, um Signale die sie ihrer Aufnahmeeinheit zuführen, anzuheben oder abzusenken. Der Regelbereich liegt zwischen -12dB und +24dB.

Mischverhältnis des Playbacks (Playback Mix)
Diese Option regelt das Mischverhältnis zwischen den Signalen die von der Aufnahmeeinheit (ihrem Computer) kommen und dem verarbeiteten Signal des GSP1101. Der Regelbereich für diese Option ist, USB Mix 0% (sie hören lediglich das verarbeitete Signal des GSP1101, kein Audio vom Playback bzw Computer), über USB = 50% und GSP = 50% (beide Signale haben den gleichen Pegel), bis zu GSP1101 Mix 0% (sie hören kein Signal vom GSP1101, sie hören nur das Playback).

USB zu den Line Ausgängen (USB to Line Out)
Diese Option aktiviert das USB Playback an den _“ Line Ausgängen.

USB zu den XLR Ausgängen (USB to XLR Out)

Diese Option aktiviert das USB Playback an den XLR Mixer Ausgängen.

Wie man die USB Setup Optionen verändert

1. Sind sie im Preset Menü, drücken sie den **Edit/Select** Knopf einmal, um ins Main Menü zu gelangen.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das I/O Setup Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um USB Setup auszuwählen. Drücken sie den Knopf.
4. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um die Option auszuwählen, die sie wollen. Dieser Vorgang bringt sie in das jeweilige Menü. Falls sie USB Playback auswählen, können sie durch drücken des **Edit/Select** Knopfes die Option an- oder ausschalten.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Änderungen die im USB Setup Menü vorgenommen wurden, werden automatisch gesichert und verändern die generelle Funktion des GSP1101 und dessen Presets.

Global EQ

Das GSP1101 bietet ihnen einen globalen (übergeordneten) 7-Band graphischen EQ. Durch diesen EQ können sie klangliche Änderungen vornehmen, die alle Presets beeinflussen, um ihren Klang auf die räumlichen Gegebenheiten oder auf spezielles Equipment anzupassen. Diese Option ist überaus nützlich, wenn sich die akkutischen Eigenheiten von Veranstaltungsort zu Veranstaltungsort verändern. Befinden sie sich jedoch im Studio, wird empfohlen beim erschaffen von Presets diesen EQ auszuschalten oder „flat“ einzustellen.

Wie man den globalen EQ einstellt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis das Global EQ Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Wählen sie eine Frequenz, indem sie am **Edit/Select** Knopf drehen.
4. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf und drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um die Frequenz zu „boosten“ oder zu „cutten“.
5. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf abermals, um die eben veränderte Frequenz wieder zu verlassen.
6. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Anzeigenkontrast

Das GSP1101 bietet ihnen eine Kontrolle über den Anzeigenkontrast, sodass sie die angezeigten Daten auch aus einem Winkel sehen können.

Wie man den Kontrast einstellt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis Contrast ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.

3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf um den Kontrast zu verändern.
4. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Version

Das ist ein nicht veränderbare Option. Sie dient lediglich dazu ihnen die aktuelle Firmware ihres GSP1101 anzuzeigen. Dies ist bei späteren Updates hilfreich.

MIDI Menü

Das GSP1101 bietet ihnen einfach zu verstehende MIDI Durchführungswerkzeuge, um sie mit externener MIDI Hardware oder Software Kontrollern einzusetzen. Im MIDI Menü werden alle MIDI verwandten Steuerungselemente programmiert. Im MIDI Menü können sie desweiteren die globalen CC/Controller zuweisen, die eine Verbindung herstellen, damit MIDI Befehle die von ausserhalb des GSP1101 ins Gerät geschickt werden, Parameter des GSP1101 steuern. Indem sie CC Nachrichten einem Controller zuweisen, sie dann den Controller wiederum einem Parameter zuordnen, können sie MIDI Fusspedale und deren Einsatz ändern. Sie müssen lediglich den neuen CC dem bisherigen Controller zuweisen. Ihre Preset werden sich soduch wie immer verhalten. Dieser Vorgang eliminiert den lästigen Prozess alle Presets umzuschreiben, sofern sie ein neues Fusspedal einsetzen.

Kanal (Channel)

Das GSP1101 kann auf Prest und CC Nachrichten reagieren, solange diese Nachrichten im GSP eingestellten MIDI Kanal gesendet werden.

Wie man den MIDI Kanal einstellt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis das MIDI Menü ausgewählt ist und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis Channel selektiert ist, und drücken sie dann den Knopf.
4. Benutzen sie den **Edit/Select** Knopf um den MIDI Kanal zu ändern, auf dem sie Preset und CC Informationen empfangen wollen. Einstellbare Kanäle sind: OFF 1-16 und ALL. Stellen sie diese Option auf ALL wird das GSP1101 auf alle eingehenden MIDI Informationen egal auf welchem Kanal gesendet reagieren.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

Preset Map

Die MIDI Preset Map Funktion ermöglicht es ihnen, auf alle Presets des GSP1101 zuzugreifen, indem sie Standard MIDI Programmwechsel Befehle benutzen. Werksseitig ist das GSP1101 so eingestellt, dass Die Benutzer Presets 1-99 von den MIDI Programmwechsel Befehlen 1-99 angesprochen werden. 100-128 sind den Factory Presets 1 bis 28 zugeordnet. Das GSP1101 kann auf eingehende MIDI Preset Nachrichten reagieren und zu den entsprechenden Presets wechseln. Manchmal müssen MIDI Preset Nachrichten neu zugewiesen werden (MIDI Mapping), zum Beispiel wollen sie, dass die MIDI Nachricht 1 das GSP Preset 12 aufruft. Das MIDI Map Menü können sie folgendermassen einstellen:

Wie man MIDI Programm Wechsel Nummer zuweist (MIDI Mapping)

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis das MIDI Menü ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis MIDI Preset Map selektiert ist, und drücken sie dann den Knopf. Das bringt sie ins MIDI Preset Mapping Menü.
4. Die oberste Linie im MIDI Preset Map Menü, wählt die Programm Nummer aus die sie dem Preset zuweisen wollen. Die untere Linie des MIDI Preset Map Menüs, wählt das Preset des GSP1101 das von der Programm Nummer angesprochen werden soll.
5. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen.

CC/Controller Map

Das GSP1101 benutzt eine Global Controller Map, um eingehende MIDI CC und Expression Nachrichten, einer Expression Zuweisung in einem Preset zuzuordnen. Es gibt 16 Global Controllers, die allesamt verschiedenen MIDI CC Werten oder dem Expression Pedal zugewiesen werden können. Haben sie diese Global Controllers einmal eingestellt, können sie bis zu 8 Controller individuellen Parametern innerhalb eines Presets zuweisen, um dessen Funktionalität zu steuern. Werksseitig wurden die Global Controllers einigen MIDI CC Werten schon zugeordnet, aber fühlen sie sich bitte nicht verpflichtet diese beizubehalten, experimentieren sie!

Wie man Global Controller zuweist (Global Controller Mapping)

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis das MIDI Menü ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis CC/Controller Map selektiert ist, und drücken sie dann den Knopf. Das bringt sie ins CC/Controller Menü.
4. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um einen der 16 Global Controller auszuwählen, dem sie ein MIDI CC Wert zuweisen wollen. Drücken sie nun den **Edit/Select** Knopf.
5. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, um die MIDI CC Nummer auszuwählen, auf die der Controller reagieren soll (0 -127).
6. Drücken sie den **Back** Knopf um aus diesem Menü herauszukommen, und wiederholen sie die Schritte 3 und 4 für weitere Global Controller.
7. Drücken sie den **Back** Knopf, und halten sie ihn gedrückt, um wieder ins Preset Fenster zu gelangen.

Merge In > Thru

Indem man die Merge In>Thru Option auf ON schaltet, werden eingehende MIDI CC und Programmwechsel Informationen an den MIDI Thru Ausgang des GSP1101 weitergeleitet und können sodurch an ein anderes MIDI-fähiges Gerät weitergeführt werden. Diese Informationen werden nicht durch das GSP1101 an dessen MIDI Thru Ausgang geleitet, sofern diese Option auf OFF steht. Diese Option ist werksseitig allerdings auf ON eingestellt.

Wie man die MERGE IN > THRU Option konfiguriert

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis das MIDI Menü ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis Merge In> Thru selektiert ist.
4. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um die Option auf ON oder OFF zu stellen.
5. Drücken sie den **Back** Knopf, und halten sie ihn gedrückt, um wieder ins Preset Fenster zu gelangen.

Send MIDI Prgms

Indem man die Send MIDI Prgms Option auf ON stellt, können MIDI Programmwechselbefehle durch den Ausgang des GSP1101 MIDI Thru gesendet werden. Sobald Presets gewechselt werden, entweder durch den Edit/Select Knopf auf der Vorderseite, oder durch den Editor Librarian (X Edit), oder durch eingehende Programmwechselbefehle, werden diese Informationen durch den MIDI Thru aus dem GSP1101 herausgeführt. Diese Informationen werden nicht durch das GSP1101 an dessen MIDI Thru Ausgang geleitet, sofern diese Option auf OFF steht. Diese Option ist werksseitig auf OFF eingestellt.

MIDI Tempo

Die MIDI Tempo Option des GSP1101 ermöglicht durch eigehende MIDI Time Code Informationen die Delay Zeit der Delay Effekte des GSP1101 einzustellen bzw zu wechseln. Ist diese Option auf ON gestellt, wird das Delay Modul des GSP1101 auf MIDI Time Code Informationen reagieren.

Wie man das MIDI Tempo einstellt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis das MIDI Menü ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis MIDI Tempo selektiert ist.
4. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um die Option auf ON oder OFF zu stellen.
5. Drücken sie den **Back** Knopf, und halten sie ihn gedrückt, um wieder ins Preset Fenster zu gelangen.

Preset Load

Werksseitig, ist das GSP1101 so eingestellt, dass beim anwählen von Presets durch den **Edit Select** Knopf, das Preset sofort hochgeladen wird. Sie können jedoch das GSP1101 so einstellen, dass die Presets erst durch eine Bestätigung hochgeladen werden. Das GSP1101 muss in der betreffenden Option auf MANUAL stehen. Durch diese Funktion können sie ein Preset schon mal aufrufen, es aber erst hochladen, wenn sie den **Edit/Select** Knopf drücken. Sollten sie jedoch das Preset nicht innerhalb von vier Sekunden hochgeladen haben, wird das GSP1101 zum anliegenden Preset zurückkehren. Das wird über das Display angezeigt.

Wie man die Option Preset Load einstellt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis Preset Load ausgewählt ist.
3. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf, um diese Option von MANUAL auf AUTO zu stellen.
4. Drücken sie den **Back** Knopf, und halten sie ihn gedrückt, um wieder ins Preset Fenster zu gelangen.

Factory Reset

Diese Funktion löscht alle Benutzer Daten und bringt das GSP1101 wieder in den Zustand, in dem es ausgeliefert wurde. Wählen sie diese Funktion aus dem Hauptmenü und folgen sie den Anweisungen in der Anzeige.

Warnung:

Durch diese Funktion werden alle Benutzer Daten endgültig gelöscht.

Wie man einen Factory Reset durchführt

1. Vom Preset Menü ausgehend, drücken sie den **Edit/Select** Knopf.
2. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf, bis Factory Reset ausgewählt ist, und drücken sie dann den Knopf. Sie gelangen dadurch ins Factory Reset Menü.
3. Drehen sie am **Edit/Select** Knopf bis sie „Restore Factory? – Yes“ in der Anzeige lesen.
4. Drücken sie den **Edit/Select** Knopf. Die Anzeige zeigt ihnen nun RESETTING an der Factory Reset Prozess läuft.

Gerätemerkmale

Allgemeine Gerätemerkmale

A/D Konverter: 24-bit Hochleistungs-Audio-Konverter
D/A Konverter: 24-bit Hochleistungs-Audio-Konverter
Sampling Frequenz: 44.1kHz
DSP Sektion: 2 Audio-DNA2 DSP Prozessor
Simultan nutzbare Effekte: 11
Preset Speicherplätze: 99 „User“-Presets/ 99 „Factory“-Presets

Abmessungen: 12.875“ (Länge) x 8.375“ (Breite) x 2.5“ (Höhe)
Gewicht: 4.5lbs.

Analoge Eingänge:

<u>Gitarren Eingang:</u>
1/4“ unsymmetrisch (TS)
Eingangsempfindlichkeit: 1 MOhm
Max. Eingangspegel: 8dBu

Loop Eingang:
1/4“ symmetrisch (TRS)
Eingangsempfindlichkeit: 16 KOhm nicht symmetriert 20 KOhm symmetriert
Nominaler Eingangspegel: +4dBu oder -10dBV
Max. Eingangspegel: +23 dBu (Schaltbar auf +4dBu mittels des Level Sxhalters)

Analoge Ausgänge:
_“ Line Ausgaenge
Links/Rechts Ausgänge: 1/4“ symmetrisch
Eingangsempfindlichkeit: 1 MOhm
Max. Eingangspegel: 8dBu

XLR Mixer Ausgaenge
Links/Rechts Ausgänge: XLR symmetriert
Ausgangsempfindlichkeit: 2 KOhm je Seite
Maximum Ausgang: 23 dBu

Kopfhörer
_“ Stereo (TRS) – 250mW je Kanal @ 50 Ohm

Loop Ausgänge
Ausgangsempfindlichkeit: 600 Ohm
Nom. Ausgangspegel: -10 dBV (keine Verstärkung des Gitarreneingangs bei BYPASS)

Elektronischer SNR: ≥ 100dB

Expression Pedal Eingang:
Arbeitet mit jedem passiven Gitarren Volumen Pedal, das an den Volumen Pedal Ausgang angeschlossen ist.

Fussschalter Eingang:
DigiTech FS300 oder GNXFC. Ein _“ TRS Stereo Kabel wird verwendet.

Stromversorgunganforderungen:
USA und Kanada: 120VAC, 60Hz
Japan: 100VAC, 50/60Hz
Europa: 230VAC, 50Hz
UK: 240VAC, 50Hz

Leistungsaufnahme
22 Watt

USB:
2.0 kompatibel

Audio streaming: 2 Kanäle zum Computer, 2 Kanäle vom Computer
Sample Rate: 44,1 KHz

Geräte Abmessungen:
19“ (Länge) x 7.5“ (Breite) x 1.75“ (Höhe)
Geräte Abmessungen im Karton:
22.25“ (Länge) x 3.5“ (Breite) x 111.5“ (Höhe)
Gewicht:
7.5lbs.

Windows PC Mindestanforderungen:
Windows XP mit Service Pack 2 und .NET 2.0
800MHz Prozessor (1.2 GHz empfohlen)
512 MB RAM (1 GB empfohlen)
.NET 2.0 wird beim installieren der X-Edit Software heruntergeladen und installiert sofern benötigt.

Apple Macintosh Mindestanforderungen:
OS 10.4 oder höher
Power PC oder Intel G4, G5 Prozessor 800 MHz (1.2GHz empfohlen)
512 MB RAM (1GB empfohlen)

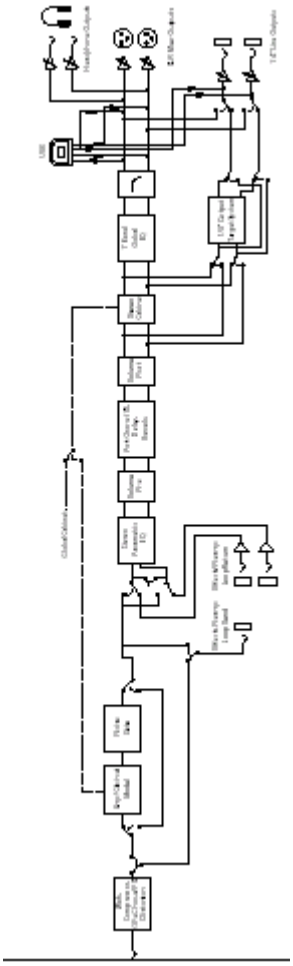
Die DigiTech Ingenieure arbeiten ständig daran die Produkte zu verbessern. Die Gerätemerkmale können daher ohne vorherige Ankündigung jederzeit geändert werden.

MIDI Implentation Tabelle

Function		Transmitted	Recognized	Remarks
Basic Channel	Default	X	1	
	Changed	X	1-16, Omni, Off	
Mode	Default		Mode 2	
	Messages	X	X	
	Altered		X	
Note Number	True Voice	X	X	
Velocity	Note ON	X	X	
	Note OFF	X	X	
After Touch	Keys	X	X	
	Channels	X	X	
Pitchbend		X	X	
Control Change		X	0-127	Internally mappable
Program Change	True #	0	0-127	Internally mappable
	Bank Select	X	X	
System Exclusive		0	0	DigiTech Editor Only. Sys Ex channel follows MIDI channel except when MIDI channel is set to Off, where Sys Ex channel then receives on all channels.
System Common				
	Song Position:	X	X	
	Song Select:	X	X	
	Tune:	X	X	
System Real Time				
	Clock:	X	X	
	Commands:	X	X	
Aux Messages		X	X	

0 = Yes Mode 1: OMNI ON, POLY Mode 2: OMNI ON, MONO
X = No Mode 3: OMNI OFF, POLY Mode 4: OMNI OFF, MONO

Block Diagramm



DigiTech®
8760 South Sandy Parkway
Sandy, Utah 84070
Tel. +1 (801) 566-8800
FAX +1 (801) 566-7005
http://www.digitech.com

Gedruckt 6/2007
GSP1101 Bedienungsanleitung 18-0474-A

DigiTech und GSP1101 sind Markennamen von Harman Music Group. Andere Markennamen die in diesem Produkt gemodelt wurden, sind Markennamen ihren jeweiligen Firmen und Hersteller, die DigiTech oder Harman International Industries, Inc weder unterstützen, noch mit ihnen in Verbindung stehen oder in irgendeiner Art in Verbindung gebracht werden sollen. Sie sind Markennamen ihrer eigenen Hersteller und dienen lediglich dazu, die entsprechenden Sounds zu identifizieren, die bei der Produktion dieses Produktes in Betracht kamen.